

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

V. Abtheilung. Verkehr und Verkehrswege

[urn:nbn:de:bsz:31-220541](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220541)

# V. Abtheilung.

## Verkehr und Verkehrswege.

### Inhalt.

	Seite
Tabelle 1. Straßenbauten und Straßenumbauten 1889 . . . . .	112
" 2. Länge der Land- und Kreisstraßen und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindefewege 1888—1889 . . . . .	113
" 3. Verkehr auf den Landstraßen 1888 . . . . .	113
" 4. Unterhaltung der Land- bezw. Kreisstraßen 1889:	
4a. Unterhaltungslängen und Unterhaltungsmaterial . . . . .	114
4b. Durchschnittlicher Materialverbrauch auf 1 Kilometer Straßenzlänge . . . . .	114
4c. Kosten der Unterhaltung . . . . .	115
" 5. Unterhaltung der Gemeindefewege 1889 . . . . .	116
" 6. Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1889 . . . . .	116
" 7. Flußbau 1889 . . . . .	117
" 8. Wasserstände 1889 . . . . .	118
" 9. Schifffahrts- und Flußstraßen . . . . .	119
" 10. Schiffsbestand zu Ende 1887 . . . . .	119
" 11. Flußverkehr 1889 . . . . .	120
" 12. Schiffsverkehr 1889:	
12a. Rehl, Magau und Leopoldshafen. Angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter . . . . .	121
12b. Mannheim. Auf dem Rhein und Neckar angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter . . . . .	122
12c. Ketten-Schleppschifffahrt auf dem Neckar 1885—1889 . . . . .	124
12d. Bodensee. In den einzelnen Bodenseehäfen angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter nach Herkunfts- und Bestimmungsort . . . . .	124
12e. Die beförderten Güter nach der Gattung . . . . .	128
" 13. Eisenbahnen:	
13a. Auf badischem Gebiet gelegene und vom badischen Staat betriebene Bahnstrecken 1889 . . . . .	132
Bahnen im badischen Staatsbetrieb 1888 und 1889:	
13b. Länge und Alter der Bahnstrecken . . . . .	132
13c. Personal . . . . .	134
13d. Beförderungsmittel . . . . .	134
13e. Leistung der Beförderungsmittel . . . . .	135
13f. Beförderung . . . . .	135
13g. Einnahmen und Ausgaben . . . . .	136
13h. Anlagkapital und Verzinsung . . . . .	138
13i. Unfälle . . . . .	138
Anhang.	
13k. Bodensee-Dampfschifffahrt der badischen Eisenbahnverwaltung 1888 und 1889 . . . . .	138
13l. Main-Neckar-Bahn 1888 und 1889 . . . . .	139
" 14. Posteinrichtungen und Postverkehr 1872, 1888 und 1889:	
14a. Einrichtungen . . . . .	140
14b. Verkehr . . . . .	142
" 15. Telegrapheneinrichtungen und Telegraphenverkehr 1872, 1888 und 1889 . . . . .	144

7  
 Gegen am  
 schluß 1889  
 darunter  
 Gut-  
 haben  
 u. Forde-  
 rungen.  
 k.  
 2 162  
 2 450  
 8 437  
 13 049  
 2  
 glieder-  
 zahl.  
 20  
 56  
 40  
 116  
 15  
 60  
 15  
 63  
 72  
 341  
 35  
 102  
 14  
 58  
 100  
 910

## Straßenbauten und Straßenumbauten unter Aufsicht der Straßenverwaltung 1889.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

		Länge in Metern.
<b>a. Vollendete Strecken.</b>		
Gemeindeweg	Schönenbach-Staufen . . . . .	1 284
"	Oberalpfen-Unteralpfen-Steinbachmühle-Abthalsstraße (sog. Steinbachthalstraße) . . . . .	6 251
"	Bruckhaus-Fahrhaus . . . . .	4 245
"	Neuenweg-Wembach . . . . .	3 701
"	Hinterpräg-Wachtstraße . . . . .	810
"	Sulzburg-Sulzburgerbad . . . . .	260
Kreisstraße	Gersbach-Todtmoosau . . . . .	1 687
Landstraße Nr. 49	Basel-St. Blasien, Verlegung bei Gündenhäusen . . . . .	415
"	" Brückenumbau mit Weganschläffen bei Ugenfeld . . . . .	50
Kreisstraße	Hintergarten-Thurner zur Straße St. Märgen-Waldau, Verbesserung . . . . .	9 239
"	Nr. 214 durchs Glotterthal, Korrektion von der sog. Ränke-St. Peter . . . . .	2 302
"	Nr. 247 Gottenheim-Waltershofen-Thiengen, Strecke Waltershofen-Thiengen . . . . .	1 256
Gemeindeweg	durch das Schollacher Thal . . . . .	696
Landstraße Nr. 36	Emmendingen-Haslach, 3 Korrektionen in Oberwinden und zwischen da und Elzach . . . . .	736
Kreisstraße Nr. 102	Elzach-Gutach, Korrektion der mittleren Abtheilung auf Gemarkung Prechtthal . . . . .	1 940
Landstraße Nr. 26	Oppenau-Griesbach-Kniebis, Korrektion des Engelbergstichs in Petersthal . . . . .	450
Gemeindeweg	Odelshofen-Regelshurst-Urloffen-Landstraße Nr. 1 bei Zimmern, Verbreiterung, Fundamentirung, Anlage von Materialplätzen . . . . .	9 153
"	Offenburg-Schutterwald-Dundenheim, Verbreiterung, Anlage von Materialplätzen . . . . .	10 025
"	im Kaltbrunner Thal, Korrektion am sog. Leinenbühl . . . . .	380
"	Bretten-Stein, Umgehung einer Steige bei Bretten . . . . .	625
"	Großsachsen-Wünschmichelbach, Korrektion der sog. Lettengasse, Gemarkung Großsachsen . . . . .	600
"	Sulzbach-Dallau, Gemarkung Sulzbach . . . . .	230
"	Schlierstadt-Zimmern, Gemarkung Selgenthal . . . . .	130
"	Settingen-Eberstadt, Umbau der Morrebrücke, Wegverbreiterung, Bachkorrektion . . . . .	20
Im Ganzen . . . . .		56 485
<b>b. Im Bau begriffene Strecken.</b>		
Gemeindeweg	Oberwihl-Gottingen . . . . .	1 593
Kreisstraße Nr. 109	Neuenweg-Gundenhausen, Korrektur Niedertegernau gegen Wiesleth . . . . .	1 006
"	" Verbreiterung, Gemarkung Tegernau . . . . .	180
Gemeindeweg	Reudenau-Schefflenzthal, Korrektion der Bachsteige bei Reudenau . . . . .	2 265
"	Oberwittstadt-Windischbuch, beim Schollhof . . . . .	629
"	Urphar-Kembach, beim Orte Kembach . . . . .	420
"	Höhefeld-Bronnbach, beim Schaafhof . . . . .	300
"	Hardheim-Dornberg . . . . .	3 020
"	Vogberg-Schwabhausen, sog. Riesbuckel bei Vogberg . . . . .	1 130
Im Ganzen . . . . .		10 543

**Länge der Land- und Kreisstraßen** 113  
 und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege. V. Tabelle 2.  
 Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

a. Dargestellt nach Kreisen.

Kreis.	Landstraßen.		Kreisstraßen.		Gemeindewege.		Zusammen.			Im Jahr 1889 kommen Straßen und Wege auf	
	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	1889.	1880.	1888.	1889.	1	1
	km	km	km	km	km	km	km	km	km	Einwohner	qkm
Konstanz . . .	363,48	363,48	110,40	110,40	715,90	736,60	1 022,47	1 189,78	1 210,48	9,14	649,40
Billingen . . .	183,13	183,13	47,97	47,97	453,68	459,89	675,25	684,78	690,99	9,83	647,60
Waldshut . . .	315,27	315,27	62,50	62,50	766,87	758,65	1 111,64	1 144,64	1 136,42	14,51	917,95
Lörrach . . .	214,76	214,76	125,62	137,99	229,95	202,67	544,71	570,33	555,42	5,95	578,56
Freiburg . . .	408,07	408,07	141,02	149,95	787,01	795,47	1 317,15	1 336,10	1 353,49	6,44	619,16
Offenburg . . .	299,75	299,75	85,55	85,55	411,98	411,98	803,29	797,28	797,28	5,07	500,49
Baden . . .	182,22	182,22	56,38	57,87	363,76	367,12	591,99	602,36	607,21	4,50	581,06
Karlsruhe . . .	352,80	352,80	102,95	102,95	564,62	577,12	970,49	1 020,37	1 032,87	3,60	676,40
Mannheim . . .	94,87	94,87	34,92	34,92	202,44	202,50	327,90	332,23	332,29	2,44	714,69
Heidelberg . . .	208,91	208,91	100,29	100,29	360,54	360,54	615,97	669,74	669,74	4,57	691,17
Rosbach . . .	454,53	454,53	134,28	142,66	1 260,73	1 255,18	1 797,21	1 849,54	1 852,37	11,96	854,80
<b>Im Ganzen . . .</b>	<b>3 077,79</b>	<b>3 077,79</b>	<b>1 001,88</b>	<b>1 033,05</b>	<b>6 117,48</b>	<b>6 127,72</b>	<b>9 778,07</b>	<b>10 197,15</b>	<b>10 238,56</b>	<b>6,39</b>	<b>678,90</b>

b. Dargestellt nach Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.

Inspektion.	Landstraßen.		Kreisstraßen.		Gemeindewege.		Zusammen.			Im Jahr 1889 kommen Straßen und Wege auf	
	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	1889.	1880.	1888.	1889.	1	1
Ueberlingen . . .	212,29	212,29	55,52	55,52	224,92	240,27		492,73	508,08	10,12	572,81
Konstanz . . .	151,19	151,19	54,88	54,88	490,98	496,33		697,05	702,40	8,54	718,94
Donauessingen . . .	183,13	183,13	47,97	47,97	453,68	459,89		684,78	690,99	9,83	647,60
Bonnendorf . . .	172,71	172,71	14,01	14,01	344,96	344,98		531,68	531,70	20,06	833,39
Waldshut . . .	142,56	142,56	48,49	48,49	419,88	413,67		610,93	604,72	11,65	1 007,87
Lörrach . . .	214,76	214,76	125,62	137,99	231,98	202,67		572,36	555,42	5,95	578,56
Freiburg . . .	266,02	266,02	79,12	79,12	527,28	534,47		872,42	879,61	7,04	683,46
Emmendingen . . .	142,05	142,05	61,90	70,83	259,72	261,00		463,67	473,88	5,58	527,12
Offenburg . . .	299,75	299,75	85,55	85,55	411,98	411,98		797,28	797,28	5,07	500,18
Achern . . .	182,22	182,22	56,38	57,87	363,76	367,12		602,36	607,21	4,50	581,06
Karlsruhe . . .	352,80	352,80	102,95	102,95	564,62	577,12		1 020,37	1 032,87	3,60	676,40
Heidelberg . . .	162,51	162,51	57,56	57,56	325,96	326,02		546,03	546,09	2,61	671,70
Sinsheim . . .	141,27	141,27	77,65	77,65	236,28	236,28		455,20	455,20	6,13	733,01
Rosbach . . .	216,44	216,44	87,50	87,50	653,32	655,93		957,26	959,87	12,93	913,29
Wertheim . . .	238,09	238,09	46,78	55,16	608,16	599,99		893,03	893,24	11,08	801,11
<b>Im Ganzen . . .</b>	<b>3 077,79</b>	<b>3 077,79</b>	<b>1 001,88</b>	<b>1 033,05</b>	<b>6 117,48</b>	<b>6 127,72</b>		<b>10 197,15</b>	<b>10 238,56</b>	<b>6,39</b>	<b>678,90</b>

Wegen Veränderungen in der Verwaltungseinteilung nicht festgesetzt.

**Verkehr auf den Landstraßen.**

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

V. Tabelle 3.

Im Jahre *)	Länge der Landstraßen. km	Davon haben einen durchschnittlichen täglichen Verkehr					
		von mehr als 1000	von 500 bis 1000	von 100 bis 500	von 50 bis 100	von 30 bis 50	von weniger als 30
		km	km	km	km	km	km
1888 . . . . .	3 077,79	37,69	51,60	1 162,35	1 017,67	468,83	339,65
in %	100,0	1,22	1,68	37,77	33,08	15,23	11,04

\*) Die Erhebungen erfolgen zeitweilig nicht alljährlich und auch im Jahre 1889 hat keine solche stattgefunden.

Unterhaltung der Land- bezw. Kreisstraßen 1889.

V. Tabelle 4a. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

a. Unterhaltungslängen und Unterhaltungsmaterial.

Inspektion.	Chaus- firte Strecken	Davon wurden unterhalten mit										Pflaster- strecken.	Schiff- brücken.	Son- stige ge- diehlte Fahr- bahnen.	Im Ganzen.
		Kies und Waden.	Kalk- stein.	Por- phyr.	Granit.	Basalt bezw. Dolerit u. Kling- stein.	Diorit bezw. Syenit u. Horn- blende.	Gneis	Thon- schiefer.						
	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	
Heberlingen . . . . .	212,29	158,44	53,11	—	—	0,74	—	—	—	—	—	—	—	212,29	
Konstanz . . . . .	150,95	113,66	16,09	—	—	21,20	—	—	—	0,24	—	—	—	151,19	
Donaueschingen . . . . .	183,09	0,38	5,40	95,06	—	40,10	38,07	4,08	—	—	—	—	0,04	183,13	
Bonnndorf . . . . .	172,67	15,75	43,50	61,23	14,36	—	7,52	17,53	12,78	—	—	—	0,04	172,71	
Waldbshut . . . . .	141,66	105,15	14,10	19,51	—	—	2,90	—	—	0,68	—	—	0,22	142,56	
Lörrach . . . . .	214,16	109,38	51,23	—	46,05	—	—	—	7,50	0,36	0,24	—	—	214,76	
Freiburg . . . . .	265,51	112,81	12,45	89,50	2,56	—	27,00	21,19	—	0,30	0,20	0,01	—	266,02	
Emmendingen . . . . .	141,55	107,10	—	—	6,66	8,79	—	19,00	—	0,13	0,21	0,16	—	142,05	
Offenburg . . . . .	296,45	134,46	—	98,97	63,02	—	—	—	—	2,30	0,40	0,60	—	299,75	
Achern . . . . .	179,21	19,17	—	151,42	8,62	—	—	—	—	2,46	0,25	0,30	—	182,22	
Karlsruhe . . . . .	348,58	32,32	149,94	166,32	—	—	—	—	—	4,22	—	—	—	352,80	
Heidelberg . . . . .	156,07	19,30	14,32	122,45	—	—	—	—	—	6,41	—	—	0,03	162,51	
Sinsheim . . . . .	140,33	8,46	71,13	56,24	—	4,50	—	—	—	0,91	—	—	0,03	141,27	
Mosbach . . . . .	215,46	39,41	137,03	2,71	—	36,30	—	—	—	0,91	0,08	—	—	216,44	
Wertheim . . . . .	235,93	—	222,56	2,15	—	11,22	—	—	—	2,16	—	—	—	238,09	
<b>Großherzogthum</b>	<b>3 053,90</b>	<b>975,79</b>	<b>790,86</b>	<b>865,56</b>	<b>141,27</b>	<b>122,85</b>	<b>75,49</b>	<b>61,80</b>	<b>20,28</b>	<b>21,08</b>	<b>1,38</b>	<b>1,43</b>	<b>3 077,79</b>		
in %	99,224	31,71	25,69	28,12	4,59	3,99	2,45	2,01	0,66	0,685	0,045	0,046	100,00		

V. Tabelle 4b. b. Durchschnittlicher Materialverbrauch auf 1 Kilometer Straßenlänge.

Inspektion.	Kies und Waden.	Kalkstein.	Porphyr.	Granit.	Basalt bezw. Dolerit und Klingstein.	Diorit bezw. Syenit und Hornblende.	Gneis.	Thon- schiefer.	Mittlerer Verbrauch für alle Materia- lien.
Heberlingen . . . . .	31,7	21,9	—	—	49,0	—	—	—	29,3
Konstanz . . . . .	30,2	34,3	—	—	27,1	—	—	—	30,2
Donaueschingen . . . . .	42,1	47,7	24,6	—	19,3	45,2	15,2	—	28,2
Bonnndorf . . . . .	43,1	44,0	35,5	24,8	—	17,2	19,0	23,5	34,1
Waldbshut . . . . .	20,0	19,0	58,0	—	—	59,0	—	—	26,0
Lörrach . . . . .	47,1	29,4	—	43,0	—	—	—	25,9	41,3
Freiburg . . . . .	28,8	45,3	42,6	44,0	—	45,5	16,6	—	35,2
Emmendingen . . . . .	51,9	—	—	29,8	32,2	—	37,6	—	47,5
Offenburg . . . . .	47,9	—	51,1	42,9	—	—	—	—	48,1
Achern . . . . .	31,3	—	60,5	12,8	—	—	—	—	56,7
Karlsruhe . . . . .	42,2	46,0	63,0	—	—	—	—	—	53,4
Heidelberg . . . . .	46,6	27,1	46,1	—	—	—	—	—	42,6
Sinsheim . . . . .	33,0	39,2	33,6	—	29,6	—	—	—	35,9
Mosbach . . . . .	26,9	24,9	35,7	—	17,6	—	—	—	24,2
Wertheim . . . . .	—	27,2	39,0	—	21,7	—	—	—	26,8
<b>Großherzogthum</b>	<b>36,6</b>	<b>32,3</b>	<b>48,5</b>	<b>39,0</b>	<b>21,8</b>	<b>43,0</b>	<b>23,6</b>	<b>24,5</b>	<b>38,3</b>

C. Kosten der Unterhaltung. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.



## Unterhaltung der Gemeindewege 1889.

V. Tabelle 5. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Kreis.	Unterhaltungslänge der Gemeindewege.	Geldaufwand der Gemeinden			
		für Unterhaltung		für Verbesserung.	im Ganzen.
		im Ganzen.	auf den lauf. km.		
km	„	„	„	„	
Konstanz . . . . .	736,60	103 726	140,82	25 547	129 273
Billingen . . . . .	459,89	85 239	185,35	12 828	98 067
Waldbhut . . . . .	758,65	97 219	128,15	89 737	186 956
Freiburg . . . . .	795,47	124 081	155,99	25 915	149 996
Lörrach . . . . .	202,67	33 724	166,40	43 170	76 894
Offenburg . . . . .	411,98	80 899	196,37	7 225	88 124
Baden . . . . .	367,12	89 011	241,97	18 379	107 393
Karlsruhe . . . . .	577,12	148 379	257,10	22 966	171 345
Mannheim . . . . .	202,50	61 566	304,03	11 779	73 345
Heidelberg . . . . .	360,54	96 602	251,29	30 179	126 781
Mosbach . . . . .	1 255,18	166 139	132,36	37 264	203 403
Im Ganzen . . . . .	6 127,72	1 086 588	177,32	324 989	1 411 577

## Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1889.

V. Tabelle 6. Nach den Angaben der betreffenden Verwaltungen.

Ort.	Straßenverkehr.				Schiffsverkehr.				Eisenbahnverkehr.					
	Art der Brücke.	Personen		Wagen		Dampfschiffe	Andere Schiffe	Flöße	Art der Brücke.	Personen		Güter- und Viehwagen		
		im Ganzen.	auf den Tag.	im Ganzen.	auf den Tag.					im Ganzen.	auf den Tag.	im Ganzen.	auf den Tag.	
Hünningen . . . . .	Schiffbrücke	414 621	1 136	29 069	80	110	—	110	—	feste Brücke	21 800	60	82 386	225
Neuenburg . . . . .	"	87 280	239	18 925	52	16	—	582	—	"	71 900	196	11 759	32
Breisach . . . . .	"	247 854	679	54 589	150	34	—	30	15	"	86 300	236	3 355	9
Sasbach . . . . .	"	94 591	259	15 857	43	—	—	1 626	6	—	—	—	—	—
Weisweil . . . . .	"	43 001	118	10 561	29	32	—	1 841	—	—	—	—	—	—
Rappel . . . . .	"	67 444	185	12 262	34	8	—	257	—	—	—	—	—	—
Ottenheim . . . . .	"	78 247	214	29 986	82	74	—	193	—	—	—	—	—	—
Kehl . . . . .	"	1 455 948	3 989	143 936	394	289	—	461	—	feste Brücke	419 500	1146	145 165	397
Freistett . . . . .	"	51 321	141	12 150	33	610	14	599	97	—	—	—	—	—
Greffern . . . . .	"	40 874	112	15 432	42	388	14	361	100	—	—	—	—	—
Blittersdorf . . . . .	"	64 525	177	20 162	55	324	20	304	98	—	—	—	—	—
Maxau . . . . .	"	*)239 256	655	—	—	695	176	400	119	Schiffbrücke	56 314	154	156 658	429
Germersheim . . . . .	"	140 989	386	21 112	58	811	416	839	110	feste Brücke	29 546	80	81 954	224
Speyer . . . . .	"	*)111 184	304	—	—	1 453	667	2 651	99	Schiffbrücke	29 342	80	11 871	32
Mannheim . . . . .	feste Brücke	*)1 635 428	4 480	—	—	—	—	—	—	feste Brücke	119 590	327	182 624	500

\*) Hierunter auch die für die Wagen ausgegebenen Karten.

# Flußbau 1889.

117

Geldaufwand für den Rheinbau und den Binnenflußbau.  
Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. V. Tab. 7.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ordentlicher Etat.								
	Fluß- und Dammbauten		Aufsicht.	Leinpfade und Wasserstraßen.	Zusammen.	Außerordentlicher Etat.	Im Ganzen.	Erhöbete Fluß- und Dammbaubeiträge.
	gewöhnliche Unterhaltung.	Zuschuß für Ausbau der Rhein- korrektur und der Flußregulirungen.						
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
<b>Rhein</b>								
längs der elsässischen Grenze . . .	170 843	311 776	22 786	162	505 567	24 108	529 675	66 904
"    "    bayerischen " . . .	41 554	124 249	7 109	729	173 641	—	173 641	112 854
Summe . . .	212 397	436 025	29 895	891	679 208	24 108	703 316	179 758
längs der Schweizergrenze und am Bodensee . . . . .	4 926	—	622	843	6 391	—	6 391	887
Rhein zusammen 1889	217 323	436 025	30 517	1 734	685 599	24 108	709 707	180 645
"    "    1888	249 932	427 886	29 547	3 019	710 384	30 266	740 650	181 768
Durchschnitt 1880—1889 . . .	500 470	172 787	29 260	1 690	704 207	134 627	838 834	187 720
<b>Binnenflüsse.</b>								
Wutach . . . . .	14 786	15 337	2 022	—	32 145	—	32 145	7 841
Schlücht . . . . .	2 798	—	184	—	2 982	—	2 982	—
Biese . . . . .	13 226	18 129	2 279	—	33 634	—	33 634	13 484
Dreisam . . . . .	22 277	11 891	2 942	—	37 110	—	37 110	6 294
Elz . . . . .								
Leopoldskanal . . . . .	34 600	39 707	7 818	336	82 461	—	82 461	20 402
Kinzig . . . . .	6 365	3 904	2 106	—	12 375	—	12 375	5 246
Rench . . . . .	6 953	6 199	1 604	436	15 192	—	15 192	5 190
Murg . . . . .	2 889	1 107	3 361	39 740	47 097	—	47 097	201
Neckar . . . . .	—	—	472	3 321	3 793	—	3 793	—
Enz, Würm, Nagold . . . . .	—	—	44	2 889	2 933	—	2 933	—
Binnenflüsse zusammen 1889 . . .	103 894	96 274	22 832	46 722	269 722	—	269 722	58 658
"    "    1888 . . .	110 594	90 005	22 045	34 207	256 851	—	256 851	60 292
Durchschnitt 1880—1889 . . .	144 596	33 792	19 604	31 714	229 706	245 118	474 824	80 875
Rhein- und Binnenflüsse zusammen 1889 . . . . .	321 217	532 299	53 349	48 456	955 321	24 108	979 429	239 303
"    "    1888 . . . . .	360 526	517 891	51 592	37 226	967 235	30 266	997 501	242 060
Durchschnitt 1880—1889 . . .	645 066	206 579	48 864	33 404	933 913	379 745	1 313 658	268 595



V. Tab. 8. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

		V e g e l s t a n d *).												Jahr
		Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1889.
		m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
<b>Rhein</b>														
bei Waldshut . . .	höchster	1,40	2,06	2,30	2,84	3,67	4,02	3,88	3,32	2,99	3,47	2,97	1,83	4,02
	niederster	1,06	1,18	1,33	2,13	2,75	3,37	3,14	2,74	2,20	2,26	1,75	1,50	1,06
	gemittelter	1,21	1,53	1,71	2,39	3,22	3,62	3,38	3,02	2,54	2,78	2,29	1,66	2,45
bei Basel . . . . .	höchster	0,51	1,29	1,53	1,96	2,77	3,09	3,00	2,43	2,05	2,69	2,04	0,95	3,09
	niederster	0,07	0,34	0,43	1,20	1,83	2,40	2,18	1,79	1,26	1,33	0,86	0,60	0,07
	gemittelter	0,26	0,71	0,88	1,52	2,29	2,72	2,46	2,09	1,60	1,88	1,37	0,79	1,55
bei Kehl . . . . .	höchster	1,73	2,59	2,74	3,14	3,82	4,25	4,25	3,89	3,35	4,05	3,35	2,50	4,25
	niederster	1,34	1,43	1,65	2,33	3,08	3,51	3,46	3,19	2,68	2,69	2,87	2,14	1,34
	gemittelter	1,52	1,95	2,11	2,75	3,41	3,92	3,75	3,46	2,99	3,28	2,82	2,31	2,85
bei Mannheim . . .	höchster	2,62	4,58	4,74	4,81	5,51	6,98	6,15	5,63	4,40	5,84	4,55	4,25	6,98
	niederster	1,97	2,11	2,62	3,91	4,55	5,13	4,81	4,35	3,47	3,51	3,09	2,78	1,97
	gemittelter	2,22	3,25	3,70	4,39	4,99	5,74	5,24	4,71	3,97	4,59	3,86	3,23	4,16
<b>Neckar</b>														
bei Diedesheim . .	höchster	1,07	3,26	3,68	2,94	2,37	4,64	2,33	1,45	1,25	2,95	1,23	3,12	4,64
	niederster	0,65	0,73	1,01	1,41	1,20	1,01	0,99	0,80	0,74	0,82	0,89	0,83	0,65
	gemittelter	0,78	1,51	2,12	1,98	1,50	1,65	1,23	0,96	0,91	1,33	1,03	1,35	1,36
bei Heidelberg . .	höchster	1,45	3,15	3,37	2,90	2,25	3,88	2,25	1,70	1,70	2,79	1,71	3,04	3,88
	niederster	1,15	1,33	1,50	1,85	1,63	1,51	1,48	1,30	1,23	1,31	1,40	1,36	1,15
	gemittelter	1,26	1,90	2,31	2,25	1,89	1,94	1,66	1,40	1,39	1,77	1,53	1,79	1,76
bei Mannheim . . .	höchster	2,67	4,89	5,16	4,96	5,45	7,14	6,11	5,53	4,36	5,88	4,48	4,64	7,14
	niederster	2,07	2,24	2,70	3,95	4,52	5,05	4,76	4,29	3,45	3,51	3,12	2,86	2,07
	gemittelter	2,29	3,40	3,92	4,49	4,95	5,68	5,18	4,64	3,94	4,56	3,85	3,34	4,19
<b>Main</b>														
bei Wertheim . . .	höchster	1,24	2,50	4,19	4,27	2,60	1,89	1,35	1,15	1,05	1,90	1,30	2,51	4,27
	niederster	0,90	0,90	1,22	1,76	1,43	1,18	1,02	0,99	0,93	1,05	1,10	1,03	0,90
	gemittelter	1,02	1,59	2,48	2,55	1,77	1,40	1,15	1,06	0,98	1,38	1,18	1,44	1,50
<b>Murg</b>														
bei Rastatt . . . .	höchster	0,57	2,16	1,10	1,50	1,50	2,50	1,50	1,72	1,94	2,16	1,19	2,08	2,50
	niederster	0,32	0,42	0,55	0,84	0,55	0,50	0,42	0,43	0,30	0,46	0,47	0,45	0,30
	gemittelter	0,40	0,76	0,78	1,06	0,76	0,82	0,63	0,59	0,52	0,75	0,58	0,68	0,69
<b>Kinzig</b>														
bei Griesheim . . .	höchster	1,59	2,71	2,45	2,26	1,92	3,12	2,15	2,01	1,88	2,85	1,75	2,45	3,12
	niederster	1,31	1,45	1,60	1,78	1,64	1,55	1,47	1,47	1,30	1,44	1,46	1,44	1,30
	gemittelter	1,43	1,90	1,98	2,01	1,78	1,91	1,75	1,66	1,46	1,81	1,56	1,70	1,75
bei Kehl . . . . .	höchster	0,95	2,45	2,15	1,92	1,55	2,90	1,75	1,39	1,40	2,60	1,20	2,23	2,90
	niederster	0,73	0,96	1,01	1,30	1,06	0,97	0,89	0,85	0,63	0,83	0,85	0,80	0,63
	gemittelter	0,79	1,47	1,53	1,60	1,29	1,48	1,17	1,05	0,83	1,35	1,01	1,22	1,23
<b>Elz</b>														
bei Kiesel . . . . .	höchster	0,94	2,10	1,68	1,60	1,38	2,00	1,50	1,15	1,15	2,45	1,05	1,67	2,45
	niederster	0,82	0,86	0,85	1,17	1,02	1,02	0,70	0,82	0,70	0,90	0,86	0,84	0,70
	gemittelter	0,86	1,18	1,25	1,37	1,15	1,32	1,07	0,90	0,91	1,26	0,94	1,10	1,11
<b>Bodensee</b>														
bei Konstanz . . .	höchster	2,89	2,80	2,98	3,38	4,47	4,68	4,60	4,34	3,96	3,89	3,92	3,35	4,68
	niederster	2,63	2,64	2,70	3,00	3,41	4,42	4,21	3,97	3,61	3,48	3,38	2,98	2,63
	gemittelter	2,75	2,76	2,80	3,19	4,02	4,56	4,37	4,12	3,80	3,73	3,65	3,12	3,57
bei Ueberlingen . .	höchster	2,82	2,74	2,89	3,31	4,39	4,59	4,50	4,25	3,87	3,82	3,84	3,25	4,59
	niederster	2,55	2,60	2,63	2,91	3,33	4,32	4,12	3,89	3,53	3,42	3,26	2,88	2,55
	gemittelter	2,67	2,68	2,72	3,10	3,92	4,46	4,28	4,03	3,71	3,65	3,56	3,02	3,48

\*) Die Nullpunkte sämtlicher Pegel entsprechen annähernd der verglichenen Flußsohle, am Bodensee der bei niederstem Seesstand für die größten Schiffe erforderlichen Tiefe der Käsen.

Schiffahrts- und Floßstraßen.

V. Tabelle 9.

Schiffbare Gewässer sind der Bodensee, der Untersee, der Rhein oberhalb Schaffhausen und unterhalb Basel, der Neckar und der Main; nur flößbar sind der Rhein unterhalb Schaffhausen (Neuhausen), die Kinzig mit der Reinerzau, Wolfach und Schiltach, die Murg, die Enz und die Nagold.  
 Die Gesamtlänge der schiffbaren Flüsse ist 412,1 km, nämlich der Rhein von Konstanz bis Gottlieben 3,5 km, längs der Gemarkungen Gailingen und Büdingen 10,6 km, von Hünningen bis zur hessischen Grenze 266,6 km, der Neckar 94,1 km (mit der ganz hessischen Strecke 100,3), der Main 37,3 km. — Die Gesamtlänge der flößbaren Gewässer ist 298,9 km, nämlich der Rhein zwischen Neuhausen und Basel 96,3 km, die Kinzig 81,3, deren Nebengewässer 64,0 (Reinerzau 9, Schiltach 7, Wolfach 24, Harmersbach 24), die Murg 30,3, die Enz 16,0, die Nagold 11,0 km.  
 (Die Schiffbarkeit des Rheins von Kehl bis Maxau ist wesentlich beschränkt durch Gefäll und durch Wechsel des Fahrwassers.)

Schiffsbestand zu Ende 1887. \*)

V. Tabelle 10.

Nach besonderer Erhebung.

Wasserstraßen bzw. Wasserstraßen.	Schiffe überhaupt		Die Schiffe nach der Gattung 1887.		Die Schiffe nach der Tragfähigkeit 1887					Die Schiffe nach dem Alter 1887										
	1882		1887		Dampf- schiffe	Segelschiffe einschl. Schleppfähne	von 10—50 Tonnen		von 50—250 Tonnen		von 250—500 Tonnen		von 500—750 Tonnen		von über 750 Tonnen					
	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.			Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.				
					Jahre alt.															
<b>Rhein.</b>																				
Hünningen-(ohne)Kehl Segelschiffe . . .	15	237	12	206	—	—	12	206	12	206	—	—	—	—	—	—	11	1		
Kehl-Mannheim Segelschiffe . . .	43	2 665	46	4 566	—	—	46	4 566	15	312	29	3 439	1	263	1	552	—	—	33	12
Mannheim-Grenze. a. Dampfschiffe: Güterschiffe . . .	3	700	9	2 244	9	2 244	—	—	—	—	7	1 593	2	651	—	—	—	—	7	2
Schlepper . . .	9	—	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2
b. Segelschiffe zc. . .	39	23 485	59	38 403	—	—	59	38 403	1	30	3	515	16	6 181	6	3 362	33	28 315	42	7 8
zusammen . . .	51	21 185	81	40 641	22	2 244	59	38 403	1	30	10	2 108	18	6 832	6	3 362	33	28 315	60	11 8
<b>Neckar</b> (ohne Mannheim) Segelschiffe zc. . .	217	28 176	236	34 407	—	—	236	34 407	27	1 091	178	18 613	16	5 636	13	7 445	2	1 622	118	89 23 3
<b>Main.</b> Segelschiffe . . .	46	2 695	40	2 821	—	—	40	2 821	17	611	23	2 210	—	—	—	—	—	—	26	12 2
<b>Bodensee.</b> a. Dampfschiffe: Personenschiffe . . .	7	290	7	302	7	302	—	—	5	155	2	147	—	—	—	—	—	—	—	2 4
b. Segelschiffe zc. . .	21	1 275	20	1 335	—	—	20	1 335	12	330	7	705	1	300	—	—	—	—	—	9 7
zusammen . . .	28	1 565	27	1 637	7	302	20	1 335	17	485	9	852	1	300	—	—	—	—	—	11 11
<b>Im Ganzen . . .</b>	—	—	442	84 234	29	2 546	413	81 733	89	2 735	249	27 222	36	13 031	20	11 359	35	29 937	248	136 44 5
1882 . . .	400	59 523	—	—	19	990	381	58 533	120	3 540	200	18 089	40	14 474	12	7 035	19	16 335	191	161 39 6
1877 . . .	395	33 715	—	—	18	955	377	32 790	169	4 966	181	14 641	36	13 069	2	1 069	—	—	199	158 30 8
1872 . . .	535	38 830	—	—	15	500	520	38 330	300	8 735	191	15 891	37	13 175	2	1 029	—	—	—	—

Die Zahl der Schiffsbesitzer war zu Ende 1887: 264, 1882: 245.

\*) Die Erhebung des Schiffsbestandes erfolgt von 5 zu 5 Jahren.

\*\*) Darunter 1887: 6 Schiffe mit 750—900 Tonnen Tragfähigkeit, zusammen 4 685 T. Tragf.; 11 Schiffe mit 800—850 T. Tragf., zusammen 9 142 T. Tragf.; 10 Schiffe mit 850—900 T. Tragf., zusammen 8 641 T. Tragf.; 5 Schiffe mit 900—950 T. Tragf., zusammen 4 546 T. Tragf.; 3 Schiffe mit 950—1000 T. Tragf., zusammen 2 923 T. Tragf.

1882: 2 Schiffe mit 750—800 T. Tragf., zusammen 1 585 T. Tragf.; 12 Schiffe mit 800—850 T. Tragf., zusammen 9 975 T. Tragf.; 2 Schiffe mit 900—950 T. Tragf., zusammen 1 845 T. Tragf. und 3 Schiffe mit 950—1000 T. Tragf., zusam. 2 980 T. Tragf.

Für Rhein und Neckar nach den Angaben der Zoll- (Hafen-) Behörden, für Kinzig, Murg, Enz und Nagold nach den Angaben der Wasser- und Straßenbaubehörden.

V. Tabelle 11.

Hafen bezw. Fahrstraße.	Zahl der Flöße.	Bestand der Flöße						Zu- sammen an Flöß- bestand. Tonnen.	Beige- ladene Güter. Tonnen.
		hartes Holz			weiches Holz				
		Stämme. Tonnen.	Schnitt- waren. Tonnen.	Scheite. Tonnen.	Stämme. Tonnen.	Schnitt- waren. Tonnen.	Scheite. Tonnen.		
<b>Rehl:</b> Ankunft auf der Kinzig . . .	26	—	—	—	8 038	130	—	8 168	—
"    "    auf dem Rhein . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang aus dem Flößhafen . . .	<sup>1)</sup> 82	—	—	—	8 186	514	—	8 700	—
"    "    "    Rheinhafen . . .	<sup>1)</sup> 16	—	—	—	1 198	—	—	1 198	—
<b>Maxau:</b> Ankunft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Leopoldshafen:</b> Ankunft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang . . . . .	1	—	—	—	35	—	—	35	—
<b>Mannheim:</b> Ankunft auf dem Rhein	23	—	—	—	3 341	122	—	3 463	—
"    "    "    Neckar	714	710	—	—	119 284	3 112	—	123 106	—
Abgang auf dem Rhein	194	459	—	—	113 189	2 541	—	116 189	—
Durchgang "    "    "	51	—	—	—	1 498	3 147	—	4 645	—
<b>Kastatt:</b> Durchgang auf der Murg . . .	<sup>2)</sup> 1 042	—	—	—	—	4 713	—	4 713	—
<b>Pforzheim:</b> Ankunft auf der Enz . . .	3	—	—	—	610	—	—	610	—
Durchgang "    "    "	<sup>3)</sup> 28	—	—	—	—	—	—	—	—
Ankunft auf der Nagold	31	—	—	—	6 481	—	—	6 481	—
Durchgang "    "    "	<sup>3)</sup> 117	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Sämmtlich rheinabwärts.

<sup>2)</sup> In Steinmanern zu Rheinflößen umgebunden.

<sup>3)</sup> Ueber den Bestand der durchgehenden Flöße finden keine Erhebungen statt.

### Anhang.

**Rehl:** Die Schifffahrt und Flößerei auf dem Rhein war wegen hohen Wasserstandes in den Monaten Mai, Juni, Juli und Oktober zeitweise unterbrochen.

**Maxau und Leopoldshafen:** Der Verkehr war in Maxau in den Monaten Januar, Februar, März und von Ende November bis Jahreschluß wegen niederen Wasserstandes, in Leopoldshafen vom 1. Januar bis 2. Februar, vom 13.—20. Februar und vom 26. Februar bis 12. März wegen Zugefrieren des Rheins unterbrochen.

**Mannheim:** Die Schifffahrt auf dem Rhein war vom 3.—31. Januar und vom 11.—20. Februar wegen Eis, Nebel und Niederwasser unterbrochen.

**Konstanz:** Eine Unterbrechung des Schifffahrtsbetriebes hat auf dem Bodensee das ganze Jahr über nicht stattgefunden, dagegen war derselbe auf dem Untersee in den Monaten Januar, Februar und März an 19 Tagen wegen Eis unterbrochen.

Auf der **Murg** war die Flößerei in den Monaten Januar, Februar und März während 87 Tagen durch Frost, und in den Monaten Februar, Juni, Oktober und Dezember während 8 Tagen wegen Hochwasser unterbrochen.

Auf der **Kinzig:** Flößereizeit vom 1. März bis 11. November; mit dem Einbinden der Flößhölzer konnte jedoch wegen ungünstiger Witterung und zu hohen Wasserstandes erst Ende März begonnen werden und ging das erste Floß am 14. April von Schiltach ab. Bis zu den Flößferien, welche am 1. Juli begannen, wurden 13 Flöße mit 4 091 Tonnen, nach den Ferien (15. August) ebenfalls 13 Flöße mit 4 077 Tonnen verflößt, abgesehen von 1 200 Festmeter Langholz für die im Kinzigthal gelegenen Sägmühlen.

# Schiffsverkehr 1889.

121

a. Rehl, Maxau und Leopoldshafen.  
 Angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter. V. Tabelle 12.  
 Nach den Angaben der Hafenbehörden.

Hafen.	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Schiffe im Ganzen (Sp. 2, 3, 4, 8).	Beför- derte Güter im Ganzen (Sp. 7 u. 11).	Unter den Schiffen (Sp. 12) waren:						
	Personenschiffe.	Güterschiffe.			Zahl		Trag- fähig- keit. Tonnen.	Beför- derte Güter. Tonnen.			badi- sche.	bayerische.	esslische.	heftische.	niederländische.	preussische.	württembergische.
		Schlepper.	Zahl im Ganzen.	beyon unbeladen.	Trag- fähig- keit. Tonnen.	Beför- derte Güter im Ganzen.											
<b>Angekommen.</b>																	
Rehl zu Berg . . .	—	6	—	—	—	15	9	2 868	2 580	21	2 580	9	—	—	—	12	
Maxau zu Berg . . .	—	54	—	—	—	2 340	—	48 332	43 026	2 394	43 026	2 310	—	—	18	3	63
zu Thal . . .	—	—	—	—	—	129	—	1 290	1 290	129	1 290	129	—	—	—	—	
Leopoldshafen zu Berg . . .	—	—	—	—	—	224	23	20 906	17 387	224	17 387	135	65	—	—	23	1
zu Thal . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	—	60	—	—	—	2 708	32	73 396	64 283	2 768	64 283	2 583	65	—	18	3	98
<b>Abgegangen.</b>																	
Rehl zu Thal . . .	—	6	—	—	—	15	6	2 868	126	21	126	9	—	—	—	12	
Maxau zu Berg . . .	—	—	—	—	—	129	129	1 290	—	129	—	129	—	—	—	—	
zu Thal . . .	—	54	—	—	—	2 340	2 338	48 332	380	2 394	380	2 310	—	—	18	3	63
Leopoldshafen zu Berg . . .	—	—	—	—	—	224	199	20 906	907	224	907	135	65	—	—	23	1
zu Thal . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	—	60	—	—	—	2 708	2 672	73 396	1 413	2 768	1 413	2 583	65	—	18	3	98

<sup>1)</sup> Darunter 2279 Kies- und Steinnachen. <sup>2)</sup> Darunter 189 Kies- und Steinnachen.

## Ankunft und Abgang nach Monaten.

Monat.	Angekommen.							Abgegangen.								
	Dampfschiffe.				Segelschiffe.			Gesamt- gewicht der beförderten Güter. (Sp. 5 u. 8).	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Gesamt- gewicht der beförderten Güter. (Sp. 13 u. 16).	
	Schlepper.	Güterschiffe.		Gewicht der beförderten Güter. Tonnen.	im Ganzen.	beyon unbeladen.	Gewicht der beförderten Güter. Tonnen.		Schlepper.	Güterschiffe.		im Ganzen.	beyon unbeladen.	Gewicht der beförderten Güter. Tonnen.		
Januar . . .	—	—	—		—	10	—	40	40	—	—		—	—	10	10
Februar . . .	2	—	—	—	90	—	1 248	1 248	2	—	—	—	90	89	160	160
März . . .	6	—	—	—	139	—	4 132	4 132	6	—	—	—	139	139	—	—
April . . .	6	—	—	—	272	—	5 631	5 631	6	—	—	—	271	271	—	—
Mai . . .	5	—	—	—	305	—	6 783	6 783	7	—	—	—	307	307	—	—
Juni . . .	14	—	—	—	327	—	12 954	12 954	12	—	—	—	326	325	220	220
Juli . . .	9	—	—	—	345	—	9 777	9 777	9	—	—	—	343	343	—	—
August . . .	5	—	—	—	311	6	7 752	7 752	5	—	—	—	313	307	84	84
September . . .	3	—	—	—	248	3	5 791	5 791	3	—	—	—	248	245	42	42
Oktober . . .	5	—	—	—	169	—	4 196	4 196	5	—	—	—	169	169	—	—
November . . .	5	—	—	—	271	—	4 389	4 389	5	—	—	—	271	271	—	—
Dezember . . .	—	—	—	—	221	23	1 590	1 590	—	—	—	—	221	196	907	907
Zusammen	60	—	—	—	2 708	32	64 283	64 283	60	—	—	—	2 703	2 672	1 413	1 413

<sup>\*)</sup> Hierunter 2468 Kies- und Steinnachen.

V. Noch Tabelle 12.

1 Richtung bezw. Monat.	2 3 4 5 6 7 Dampfschiffe.						8 9 10 11 Segelschiffe.				12 Angekommene Schiffe im Ganzen. (Sp. 2, 3, 4, 5 u. 9.)	13 Gesamt- gewicht der beförderten Güter. (Spalte 8 und 12.) Tonnen.	14 15 16 17 Von den Schiffen (Sp. 13) waren: deutsche. niederländische. belgische.							
	Personenschiffe.	Schlepper.	Kettendampfer.	Güterschiffe.		Beför- derte Güter. Tonnen.	Zahl		Trag- fähigkeit. Tonnen.	Beförderte Güter. Tonnen.			im Ganzen. Tonnen.	davon unbeladen. Tonnen.	davon unbeladen. Tonnen.	davon unbeladen. Tonnen.	davon unbeladen. Tonnen.	davon unbeladen. Tonnen.		
				Zahl	Trag- fähigkeit. Tonnen.		im Ganzen.	davon unbeladen.											Trag- fähigkeit. Tonnen.	Beförderte Güter. Tonnen.
<b>Angelommen.</b>																				
<b>Rhein</b>																				
zu Berg . . .	787	1128	—	522	9	165 852	69 822	4 090	800	2 352 897	1 575 846	6 527	1 645 668	5515	981	31				
zu Thal . . .	—	—	—	2	2	8 548	—	1 615	91	72 099	49 030	1 617	49 030	1608	9	—				
<b>Neckar</b>																				
zu Thal . . .	—	—	551	—	—	—	—	4 100	1 354	382 031	179 614	4 651	179 614	4651	—	—				
<b>im Monat</b>																				
Januar . . .	7	26	2	8	2	1 814	765	161	38	72 165	32 418	204	33 183	181	22	1				
Februar . . .	32	66	18	34	3	18 433	4 229	377	86	143 730	82 163	527	86 392	467	55	5				
März . . .	56	98	42	48	2	14 847	6 264	711	162	242 625	160 032	955	166 296	872	80	3				
April . . .	58	102	64	55	—	17 747	6 623	892	199	262 064	183 271	1 171	189 894	1074	94	3				
Mai . . .	80	96	54	50	—	16 844	6 950	891	174	203 433	126 689	1 171	133 639	1091	79	1				
Juni . . .	90	106	46	48	—	16 233	6 355	820	148	211 949	148 498	1 110	154 853	1028	77	5				
Juli . . .	94	116	69	57	—	18 020	6 582	1 165	277	285 280	194 928	1 501	201 510	1399	98	4				
August . . .	95	121	66	47	2	15 949	5 903	1 223	310	305 765	202 171	1 552	208 074	1439	109	4				
September . . .	88	115	50	48	—	15 718	6 362	1 024	270	284 086	184 014	1 325	190 376	1217	105	3				
Oktober . . .	75	98	57	47	2	13 944	6 699	1 053	253	303 219	185 474	1 330	192 173	1223	106	1				
November . . .	55	94	52	43	—	12 898	6 868	898	195	247 624	160 658	1 142	167 526	1064	77	1				
Dezember . . .	57	90	31	39	—	11 953	6 222	590	133	245 087	144 174	807	150 396	719	88	—				
Zusammen	787	1128	551	524	11	174 400	69 822	9 805	2 245	2 807 027	1 804 490	12 795	1 874 312	11 771	990	31				
<b>Durch</b>																				
<b>Rhein</b>																				
zu Berg . . .	—	166	—	—	—	—	—	306	79	147 870	117 235	472	117 235	463	9	—				
zu Thal . . .	—	166	—	—	—	—	—	306	227	147 870	10 340	472	10 340	463	9	—				
auf d. Rhein zu Thal nach dem Neckar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	11	—	725	645	11	645	11	—	—				
auf d. Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	367	—	30 457	25 879	367	25 879	367	—	—				
auf d. Rhein zu Berg nach dem Neckar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	132	—	22 893	13 152	132	13 152	132	—	—				
auf d. Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Thal	—	—	—	—	—	—	—	323	—	39 249	30 356	323	30 356	323	—	—				









V. Noch Tabelle 12.

In den einzelnen Bodenseehäfen angekommene und abgegangene

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22																					
Angekommen.																					
Herkunftsort.	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Schiffe im Ganzen.	Ausgeladene Güter im Ganzen.	Von den Schiffen (Spalte 11) waren:										
	Personenschiffe. <sup>1)</sup>	mit Schleppschiffen. <sup>2)</sup>	Trajetschiffe.		Ausgeladene Güter.	Zahl im Ganzen.		Tragfähigkeit.			Ausgeladene Güter.	bairische		bayerische		württembergische		schweizerische		österreichische	
			Zahl.	Tragfähigkeit.		im Ganzen.	davon unbeladen.					Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.
Konstanz	2812	—	—	1 496,4	2	1	40	14,0	2814	1 510,4	1960	2	365	—	214	—	—	—	—	243	
Ueberlingen	1457	—	—	104,9	6	—	195	195,0	1463	299,9	1457	6	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ludwigshafen	—	—	—	4,9	3	—	60	50,0	3	54,9	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	51,1	10	1	390	157,0	10	208,1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	
Friedrichshafen	1431	—	—	182,0	1	—	30	20,0	1432	202,0	457	1	122	—	609	—	—	—	—	243	
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	7,1	—	—	—	—	—	7,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lindau	—	—	—	19,0	—	—	—	—	—	19,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Korsbach	—	—	—	—	—	—	350	170,0	9	170,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dregenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	5700	62	—	1865,4	31	2	1 065	606,0	5731	2 471,4	3874	22	487	—	853	—	—	—	—	9 486	
Meersburg																					
Berlingen	—	—	—	0,8	8	8	140	—	8	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
Büdingen	—	—	—	36,8	—	—	—	—	—	36,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ermatingen	—	—	—	3,3	—	—	—	—	—	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gaisingen	—	—	—	4,9	—	—	—	—	—	4,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Haard	—	—	—	—	1	—	40	40,0	1	40,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Hemmenhofen	—	—	—	—	17	—	195	114,0	17	114,0	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kehwill	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Konstanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lindau	—	—	—	—	12	—	200	186,8	12	186,8	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	
Mammern	—	—	—	0,1	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mannsbach	—	—	—	2,2	1	1	50	—	1	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Oberstaad	49	—	—	65,4	—	—	—	—	49	65,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	
Reichenau	—	—	—	69,6	2	2	80	—	2	69,6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Korsbach	—	—	—	—	16	—	920	790,0	16	790,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
Stiefborn	—	—	—	6,6	—	—	—	—	—	6,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wangen	—	—	—	31,5	—	—	—	—	—	31,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	49	—	—	221,2	57	11	1 625	1 130,8	106	1 352,0	—	19	—	12	—	—	—	—	—	49 25 — 1	
Radolfzell																					
Konstanz	122	—	—	2 945,4	7	5	190	14,1	129	2 959,5	122	7	—	—	—	—	—	—	—	—	
Meersburg	1595	—	—	93,8	6	6	195	—	1601	93,8	1595	6	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ludwigshafen	513	—	—	12,8	—	—	—	—	513	12,8	513	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	119,7	81	33	2 415	979,0	81	1 098,7	—	81	—	—	—	—	—	—	—	—	
Friedrichshafen	—	—	—	295,1	—	—	—	—	—	295,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	10,7	2	—	60	30,0	2	40,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Lindau	—	—	—	143,2	2	—	80	38,0	2	181,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Romanshorn	—	—	—	—	1	—	50	14,4	1	14,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Korsbach	—	—	—	—	40	—	1 780	1 452,5	40	1 452,5	—	36	—	—	—	—	—	—	—	4	
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	5	5	200	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Dregenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	2230	62	—	3 620,7	144	49	4 970	2 528,0	2374	6 148,7	2230	130	—	—	—	—	—	—	—	14	

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Siehe die Bemerkung Seite 124.

Verkehr 1889.

See.

Fahrzeuge und beförderte Güter nach Herkunfts- und Bestimmungsort.

V. Nach Tabelle 12.

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
		Abgegangen.																						
Bestimmungs- ort.	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Schiffe im Ganzen.	Eingeladene Güter im Ganzen.	Von den Schiffen (Spalte 11) waren:													
	Personenschiffe. <sup>1)</sup> mit Schiffsbesatz. <sup>2)</sup>	Trajett- schiffe.		Einge- ladene Güter. Tonnen.	Zahl im Ganzen.	Trag- fähig- keit. Tonnen.	Ein- gela- dene Güter. Tonnen.	bairische			bayerische		württembergische		schweizerische		österreichische							
		Zahl.	Trag- fähig- keit. Tonnen.					Dampfschiffe.			Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.							
<b>Meersburg.</b>																								
Konstanz	2766	—	—	1 088,9	2	—	40	35,0	2768	1 123,9	1914	2 122	—	487	—	—	—	—	—	—	—	—	—	243
Meersburg	1595	—	—	93,8	6	6	195	—	1601	93,8	1 595	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	—	—	—	11,7	3	3	60	—	3	11,7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	134,8	4	1	170	20,0	4	154,8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	1339	—	—	78,1	—	—	—	—	1339	78,1	365	—	365	—	366	—	—	—	—	—	—	—	—	243
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—	—	—	56,9	—	—	—	—	—	56,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn	—	—	—	—	5	—	150	150,0	5	150,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
Rorschach	—	—	—	—	8	—	330	245,0	8	245,0	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Bregenz	—	—	—	—	3	2	120	15,0	3	15,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Zusammen	5700	62	—	1 464,2	31	12	1 065	465,0	5731	1 929,2	3874	22 487	—	853	—	—	—	—	—	—	—	—	9	486
<b>zell.</b>																								
Büdingen	—	—	—	0,7	—	—	—	—	—	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlingen	—	—	—	7,4	8	—	140	87,5	8	94,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
Dießenhofen	—	—	—	8,0	—	—	—	—	—	8,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ermtalingen	—	—	—	55,6	—	—	—	—	—	55,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gailingen	—	—	—	8,6	—	—	—	—	—	8,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haard	—	—	—	—	1	1	40	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Hemmenhofen	—	—	—	1,8	16	15	145	10,0	16	11,8	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	—	—	—	—	1	—	50	1,0	1	1,0	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langenargen	—	—	—	—	1	—	50	3,9	1	3,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—	—	—	—	11	2	150	72,1	11	72,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mammern	—	—	—	18,5	—	—	—	—	—	18,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rannenbach	—	—	—	8,7	1	—	50	20,0	1	28,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstaad	49	—	—	67,2	—	—	—	—	49	67,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reichenau	—	—	—	103,6	2	—	80	30,0	2	133,6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	—	—	—	—	16	15	920	1,3	16	1,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steckborn	—	—	—	33,0	—	—	—	—	—	33,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stein	—	—	—	0,1	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangen	—	—	—	99,2	—	—	—	—	—	99,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	49	—	—	412,4	57	33	1 625	225,8	106	638,2	—	19	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>lingen.</b>																								
Konstanz	109	—	—	1 837,5	7	—	190	190,0	116	2 027,5	109	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meersburg	1457	—	—	104,9	6	—	195	195,0	1463	299,9	1457	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	513	—	—	31,2	—	—	—	—	513	31,2	513	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	151	—	—	297,2	78	70	2 375	165,2	229	462,4	151	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	—	—	—	142,8	4	—	150	135,0	4	277,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	4	1	150	40,0	4	40,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—	—	—	40,6	1	1	20	—	1	40,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn	—	—	—	—	5	—	210	155,0	5	155,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	—	—	—	—	30	3	1 250	970,0	30	970,0	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	7	6	350	21,0	7	21,0	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bregenz	—	—	—	—	2	—	80	60,0	2	60,0	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2230	62	—	2 454,2	144	81	4 970	1 931,2	2374	4 385,4	2230	130	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

folgt

1 Nummer des Waarens- verzeichnisses.	2 Gattung der Güter.	3 4 5 6 7 8 Rheinhöfen						9 10 11 Rhein- und Mann-		
		3 Kehl.		4 Magan.		5 Leopolds- hafen.		6 Zufuhr		
		3 Zu- fuhr	4 Ab- fuhr	5 Zu- fuhr	6 Ab- fuhr	7 Zu- fuhr	8 Ab- fuhr	9 Rhein		10 Neckar
		3 zu Berg.	4 zu Thal.	5 zu Berg und zu Thal.	6 zu Thal.	7 zu Berg.	8 zu Thal.	9 zu Berg.	10 zu Thal.	11 zu Thal.
		3 Tonnen.	4 Tonnen.	5 Tonnen.	6 Tonnen.	7 Tonnen.	8 Tonnen.	9 Tonnen.	10 Tonnen.	11 Tonnen.
1	Düngemittel aller Art . . . . .	—	—	—	—	—	—	15 640	—	98
2	Lumpen aller Art . . . . .	—	—	—	—	—	—	73	—	1
3	Knochen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Rohe Baumwolle . . . . .	—	—	—	—	—	—	7 997	—	1
5	Soda . . . . .	—	—	—	—	—	—	454	—	2 660
6	Farbholz . . . . .	—	—	—	—	—	—	4 340	—	—
7	Knochenkohle, Knochenmehl . . . . .	—	—	—	—	—	—	295	—	—
8	Salpetersäure, Salzsäure, Schwefel- säure . . . . .	—	—	—	—	—	—	32	—	—
9	Roheisen und Brucheisen . . . . .	—	—	—	380	—	—	30 642	—	—
10	Anderer unedle Metalle, roh und als Bruch . . . . .	—	—	—	—	—	—	4 708	—	32
11	Verarbeitetes Eisen aller Art . . . . .	—	—	—	—	—	—	35 949	—	77
12	Cement, Traß, Kalk . . . . .	—	—	—	—	—	—	18 952	1 403	9
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide . . . . .	—	—	10 710	—	1 430	—	6 396	—	157
14	Eisenerz . . . . .	—	—	—	—	—	—	63	—	—
15	Anderer Erze . . . . .	—	—	—	—	—	—	15 894	—	—
16	Flachs, Hanf, Heede, Berg . . . . .	—	—	—	—	—	—	608	—	1
17	Weizen und Spelz . . . . .	—	—	—	—	—	—	174 582	—	33
18	Roggen . . . . .	—	—	—	—	—	—	30 284	—	—
19	Hafer . . . . .	—	—	—	—	—	—	10 862	—	1 134
20	Gerste . . . . .	—	—	—	—	—	4	13 743	—	72
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte . . . . .	—	—	2 803	—	—	—	26 141	—	41
22	Dehlsaft . . . . .	—	—	—	—	—	—	36 467	—	—
23	Stroh und Heu . . . . .	—	—	—	—	—	—	38	—	—
24	Kartoffeln . . . . .	—	—	—	—	—	—	78	—	241
25	Obst, frisches und getrocknetes . . . . .	—	—	—	—	—	—	573	—	9
26	Gemüse und Pflanzen . . . . .	—	—	—	—	—	—	1 558	—	—
27	Glas und Glaswaaren . . . . .	—	—	—	—	—	—	232	—	3
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk . . . . .	—	—	—	—	—	—	2 737	3	48
29	Harte Stämme (Nuß-, Bau-, Schiffs- holz) . . . . .	—	—	—	—	—	—	2 362	—	369
30	Harte Schnittwaaren . . . . .	—	—	—	—	—	—	6	—	453
31	Harte Brennholzscheite . . . . .	—	—	—	—	—	—	10	—	2 368
32	Weiche Stämme . . . . .	—	—	475	—	—	—	40	—	48
33	Weiche Schnittwaaren . . . . .	—	—	—	—	—	—	16 623	—	8 810
34	Weiche Brennholzscheite . . . . .	—	126	—	—	—	—	—	—	539
35	Reisig und Faschinen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Borke und Loh . . . . .	—	—	—	—	—	—	91	—	—
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke . . . . .	—	—	—	—	—	—	273	—	43
38	Holzwaaren und Möbel . . . . .	—	—	—	—	—	—	1 702	—	43
39	Instrumente, Maschinen und Maschi- nentheile . . . . .	—	—	—	—	—	—	1 471	—	3
40	Bier . . . . .	—	—	—	—	—	—	8	13	—
41	Branntwein . . . . .	—	—	—	—	—	—	76	—	6
42	Wein . . . . .	—	—	—	—	—	—	1 930	—	1
43	Fische, auch Häringe . . . . .	—	—	—	—	—	—	2 088	—	—

Vert  
nach d  
Zoll=  
12  
Neck  
heim.

zu Ber  
Tonnen

1 33

92

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

Verkehr 1889.  
nach der Gattung.  
Zoll- (Hafen-) Behörden.

V. Nach Tabelle 12

12		13		14		15		16		17		18		19		20		21		22		23		24		25		26	
Neckarhafen				Bodenseehäfen														Nummer des Baaars verpflichtet.											
heim.				Konstanz.		Radolfzell.		Meersburg.		Ueberlingen.		Ludwigs- hafen.																	
Abfuhr		Ge- sammt- verkehr.		Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.														
Rhein	Neckar																												
zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.	zu Thal.																										
Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.														
98	11	438	—	16 187	0,6	841,0	—	—	403,9	21,4	453,0	251,1	0,6	—	1														
1	—	69	18	161	53,7	20,6	4,6	1,4	—	7,8	—	2,8	0,2	—	2														
—	—	—	—	—	4,4	—	1,0	6,6	—	2,0	—	1,4	—	—	3														
2 660	—	61	38	8 097	3 043,0	606,3	—	—	—	—	—	—	—	—	4														
—	—	5 058	36	8 208	—	48,0	—	4,0	4,8	—	21,0	1,1	0,3	0,2	5														
—	—	8	11	4 359	129,7	9,5	—	—	—	—	0,3	—	—	—	6														
—	—	6	2	303	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7														
—	—	57	76	165	—	0,6	—	—	0,2	—	0,4	—	—	—	8														
—	—	2 229	8	32 879	153,2	30,1	—	—	—	66,2	30,0	—	—	—	9														
32	—	456	719	5 915	8,6	41,2	—	—	—	0,4	3,9	4,9	—	—	10														
77	—	1 712	677	38 445	225,9	1 127,4	0,3	11,9	40,4	7,8	279,8	33,7	6,0	1,4	11														
9	30	26 860	452	47 738	128,0	801,4	—	2,4	38,9	—	187,1	2,5	6,4	—	12														
157	62	1 819	53	8 425	7 346,2	11,8	114,0	87,5	30,0	—	2,5	320,0	—	1 740,0	13														
—	—	70	—	133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14														
—	—	325	1 069	17 288	388,0	0,5	—	—	—	—	0,5	—	—	—	15														
33	—	140	3	752	66,5	38,5	—	—	0,1	—	0,9	1,2	—	0,1	16														
—	—	184	71	174 870	8 318,0	373,6	2,0	0,9	58,6	1,3	55,4	397,5	—	—	17														
1 134	1 337	565	55	32 241	1,7	0,1	—	19,9	0,2	—	0,3	1,8	—	—	18														
72	—	631	—	12 627	515,4	2,0	7,7	5,1	2,2	6,9	17,7	315,0	0,6	0,7	19														
41	—	5 549	2	19 366	6 661,9	179,2	29,6	35,0	1,5	—	83,5	2,8	2,2	—	20														
—	923	2 830	194	30 129	1 647,1	164,4	—	16,1	20,6	0,4	59,5	8,8	0,1	1,8	21														
—	—	44	6 892	43 403	130,8	23,0	—	0,2	0,3	—	2,4	102,6	0,2	—	22														
241	—	—	—	38	470,3	3,4	—	—	—	5,1	—	48,1	—	37,1	23														
9	—	591	—	910	261,6	173,9	0,1	8,7	40,0	2,6	9,4	6,9	0,3	1,6	24														
—	—	545	11	1 138	2 234,1	116,2	1,1	0,08	13,3	22,4	42,5	71,9	3,6	5,8	25														
3	—	10	3	1 571	44,2	259,2	0,5	0,1	4,0	2,0	11,5	11,1	0,6	0,6	26														
48	—	686	8	929	10,6	205,9	—	0,3	8,8	2,3	37,1	1,7	1,5	—	27														
—	—	583	670	4 041	244,2	241,7	0,1	0,1	4,8	9,2	8,2	12,4	0,6	—	28														
369	—	2 189	187	5 107	942,6	—	—	—	—	—	20,0	115,0	—	50,0	29														
453	—	737	—	1 196	629,7	55,0	—	—	—	—	0,1	—	—	—	30														
2 368	—	13	—	2 391	1 628,5	117,6	—	—	—	410,0	—	431,3	—	2 078,5	31														
48	—	895	—	983	1 690,0	16,0	—	—	20,0	39,0	—	24,9	—	—	32														
8 810	—	108 539	102	134 074	1 360,5	79,0	186,8	13,3	34,4	81,9	61,0	40,2	—	20,0	33														
539	—	50	—	589	224,4	40,0	—	10,0	—	—	1,3	880,0	—	30,0	34														
—	—	—	—	—	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—	0,6	35														
43	—	26	17	134	821,0	64,5	—	—	—	—	—	1,3	—	—	36														
43	—	5 210	67	5 593	474,4	492,7	30,9	1,6	52,5	140,9	117,8	123,7	12,2	11,0	37														
—	1	1 017	18	2 781	245,7	268,3	0,6	0,9	66,4	19,7	27,0	26,6	0,6	3,0	38														
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39														
—	1	974	—	2 449	40,9	439,9	—	0,7	11,2	4,5	22,1	14,8	0,4	—	40														
6	—	204	—	225	505,1	269,4	0,4	39,9	214,7	1,4	69,4	112,0	2,3	—	41														
1	—	35	12	129	221,0	87,5	0,4	0,4	2,5	3,1	9,5	2,4	48,1	2,0	42														
—	—	1 107	247	3 285	1 423,4	533,0	71,7	9,1	21,4	101,2	255,4	67,3	8,9	11,3	43														
—	6	10	110	2 214	22,0	26,7	—	0,08	0,9	0,1	3,2	3,4	—	—	43														

V. Reich Tabelle 12.

1 Nummer des Waaren- verzeichnisses.	2 Gattung der Güter.	3 Rheinhäfen						4 Rhein- und Mann-		
		5 Rhef.		6 Mayau.		7 Leopolds- hafen.		8 Zufuhr		
		Zu- fuhr	Ab- fuhr	Zu- fuhr	Ab- fuhr	Zu- fuhr	Ab- fuhr	9 Rhein		10 Neckar
		zu Berg.	zu Thal.	zu Berg und zu Thal.	zu Thal.	zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.	zu Thal.	zu Thal.
		11 Tonnen.	12 Tonnen.	13 Tonnen.	14 Tonnen.	15 Tonnen.	16 Tonnen.	17 Tonnen.	18 Tonnen.	19 Tonnen.
44	Mehl und Mühlenfabrikate . . . . .	—	—	—	—	—	3	25 852	—	63
45	Reis . . . . .	—	—	—	—	—	—	5 346	—	—
46	Salz . . . . .	—	—	—	—	—	—	313	—	95 951
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao . . . . .	—	—	—	—	—	—	8 322	—	614
48	Zucker, Melasse und Syrup . . . . .	—	—	—	—	—	—	8 695	—	22
49	Robtabak . . . . .	—	—	—	—	—	—	2 687	48	—
50	Fette Oele und Fette . . . . .	—	—	—	—	—	—	16 945	—	440
51	Petroleum und andere Mineralöle . . . . .	—	—	—	—	—	—	31 341	—	9
52	Steine und Steinwaaren . . . . .	—	—	—	—	—	900	319	30	62 067
53	Steinkohlen . . . . .	2 580	—	29 038	—	15 957	—	981 482	—	—
54	Koaks . . . . .	—	—	—	—	—	—	19 205	—	—
55	Braunkohlen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Torf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Theer, Pech, Harze aller Art, As- phalt . . . . .	—	—	—	—	—	—	15 734	—	246
58	Lebendes Vieh . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren . . . . .	—	—	1 290	—	—	—	97	47 508	142
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan . . . . .	—	—	—	—	—	—	345	—	—
61	Wolle, roh . . . . .	—	—	—	—	—	—	3 551	—	—
62	Alle sonstige Gegenstände . . . . .	—	—	—	—	—	—	59 416	25	2 760
Im Ganzen 1889 . . . . .		2 580	126	44 316	380	17 387	907	1 645 668	49 030	179 614
1888 . . . . .		3 286	60	47 176	480	16 543	704	1 553 737	29 803	123 045
1887 . . . . .		965	—	38 623	520	12 745	595	1 274 438	20 734	90 983
1886 . . . . .		1 520	522	36 276	2 200	12 846	300	1 131 827	16 897	104 200
1885 . . . . .		600	—	30 007	606	12 414	1 120	1 082 018	18 011	77 143
1884 . . . . .		—	554	23 386	2 060	12 986	1 233	1 005 316	21 230	64 009
1883 . . . . .		689	798	27 936	650	8 153	2 453	979 057	16 769	69 993
1882 . . . . .		983	70	20 907	905	10 518	856	791 811	16 656	67 657
1881 . . . . .		1 028	739	17 715	1 180	12 562	3 517	751 021	29 322	69 556
1880 . . . . .		1 968	207	28 868	1 229	15 074	2 763	640 736	19 547	16 890
Durchschnitt 1880—1889 . . . . .		1 362	308	31 392	1 021	13 123	1 445	1 085 563	23 800	86 309
Außerdem im										
Floßverkehr										
1889 . . . . .		—	9 898	—	—	—	35	—	3 463	123 106
1888 . . . . .		—	9 057	—	540	—	—	—	2 444	125 356
Durchschnitt 1880—1889 . . . . .		19	10 261	50	453	26	142	—	4 519	115 537

\*) Außer dem durchgegangen: Auf dem Rhein zu Berg: 200 Tonnen verarbeitetes Eisen aller Art, 730 Tonnen Roggen, 875 Tonnen Gerste, 400 Tonnen Koaks, 255 Tonnen sonstige Gegenstände.  
Auf dem Rhein zu Thal: 360 Tonnen Roheisen und Bruchisen, 400 Tonnen Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide.  
Auf dem Rhein zu Thal nach dem Neckar zu Berg: 60 Tonnen verarbeitetes Eisen aller Art, 245 Tonnen Erde.  
Auf dem Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Berg: 85 Tonnen Soda, 95 Tonnen Erde, Lehm, Sand, Kies,  
Tonnen Steine und Steinwaaren, 105 Tonnen sonstige Gegenstände.  
Auf dem Rhein zu Berg nach dem Neckar zu Berg: 115 Tonnen andere Erze, 25 Tonnen Obst, 280 Tonnen  
Auf dem Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Thal: 288 Tonnen Kartoffeln, 260 Tonnen harte Schnittwaaren.

Nekarhafen				Bodenseehäfen										Nummer des Waarenverzeichnisses.
heim.				Konstanz.		Radolfzell.		Meersburg.		Ueberlingen.		Ludwigs- hafen.		
Abfuhr			Gesammt- verkehr.*)	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	
Rhein		Nekar												
zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.												
Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
63	1 960	193	28 068	3 200,3	125,1	—	7,1	23,7	52,5	13,6	279,3	0,7	0,9	44
—	4	3	6 092	3,0	6,9	—	0,3	1,8	0,2	6,1	—	—	—	45
95 951	95 675	—	191 939	0,3	1 838,8	—	34,0	50,1	3,0	184,7	8,6	3,2	0,3	46
614	1 262	1 570	11 768	2,2	52,7	0,1	3,0	8,6	0,4	27,5	1,0	4,6	0,8	47
22	4	116	375	140,5	71,6	0,04	12,7	14,4	—	21,4	2,1	2,8	0,7	48
—	13	4 548	35	7 331	20,4	2,8	—	—	—	—	—	3,3	—	49
440	12	5 178	2 658	25 233	169,5	296,2	—	2,6	13,4	1,8	41,0	2,5	1,0	0,1
9	20	210	1 299	32 879	2 437,9	393,6	—	18,4	31,6	—	132,3	30,6	3,0	0,8
62 067	—	885	19	63 320	12 928,2	646,5	830,0	50,4	191,3	108,0	1 585,7	42,5	271,2	90,0
—	603	2 108	55 781	1 039 974	51,0	20 982,5	—	11,4	542,2	—	549,9	1,6	1,3	53
—	—	—	1 948	21 153	1,4	318,6	—	2,4	6,0	—	32,6	0,8	—	54
—	—	—	—	—	10,0	20,0	—	—	—	—	—	0,2	—	55
—	—	—	—	—	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	56
246	—	7 265	1 841	25 086	19,8	65,4	—	—	0,8	—	4,3	0,1	—	0,2
—	—	—	—	—	639,0	22,1	31,0	138,8	16,2	349,0	44,9	169,4	8,7	1,8
142	—	—	1	47 748	1 596,7	1 005,7	—	0,8	112,0	0,8	1 029,8	20,1	—	539,0
—	—	609	25	979	32,3	242,5	0,9	0,8	12,4	13,2	17,5	22,7	0,4	—
—	—	309	—	3 860	71,2	93,0	—	—	—	—	—	—	—	61
2 760	20	54 839	3 365	120 425	7 849,8	5 229,1	38,2	79,2	350,3	390,3	563,8	361,7	25,8	19,1

1275 Tonnen anderes Getreide und Hülsenfrüchte, 500 Tonnen weiche Schnittwaaren, 300 Tonnen Steine und Steinwaaren, 112 700 Tonnen Stein-  
 300 Tonnen weiche Brennholzschette, 9 280 Tonnen Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren.  
 Lehm, Sand, Kies, Kreide. 340 Tonnen Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren.  
 Kreide, 90 Tonnen andere Erze, 85 Tonnen Hafer, 30 Tonnen Gerste, 70 Tonnen harte Brennholzschette, 60 Tonnen weiche Brennholzschette, 25 259  
 Suder, Melasse und Syrup, 115 Tonnen Steine und Steinwaaren, 12 617 Tonnen Steinkohlen.  
 9 568 Tonnen weiche Schnittwaaren, 1 700 Tonnen Borke, Loh, 1 674 Tonnen Salz, 16 866 Tonnen Steine und Steinwaaren.



Bahnstrecken <small>* bedeutet Sekundärbetrieb</small>	Eröffnungsjahre	am 31. Dez. 1889 im Betrieb		davon zweigeleisig	
		im Einzelnen km	zusammen km	im Einzelnen km	zusammen km
Offenburg-Singen [Schwarzwaldbahn]	1866—73	149,16		52,77	
Hausach-Schiltach	1878—86	14,19		—	
*Denzlingen-Waldkirch	1875	7,12		—	
Freiburg-Breisach (Mitte Rheinbrücke)	1871	23,25		—	
*Freiburg-Neustadt [Höllenthalbahn]	1887	34,89		—	
Müllheim-Neuenburg (Mitte Rheinbrücke)	1878	4,59		—	
Leopoldshöhe-Hünningen (Mitte Rheinbrücke)	1878	1,98		—	
Basel-Schopfheim †)	1862	22,19		—	
Waldshut-Mitte Rheinbrücke	1859	1,74		—	
*Oberlauchringen-Weizen	1875—76	20,40		—	
*Radolfzell-Mengen	1867—73	56,88		—	
*Schwackenreuth-Pfullendorf	1873	15,94		—	
*Krauchenwies-Sigmaringen	1873	9,47	854,67	—	*)260,46
<b>c. Nebenbahnen für den Güterverkehr:</b>					
Mannheim Centralgüterbahnhof-Neckarhafen	1879	2,30		—	
" " Abzweigung zum Centralgüterbahnhof-Fruchtbahnhof	1879	1,78		—	
Verbindungsstrecke bei Neckarelz	1862	1,23		—	
Verbindungsbogen bei Heidelberg	1865	0,83		0,83	
" " Karlsruhe-Beiertheim	1870	0,92	7,06	—	0,83
			1 276,01		*)539,26
2. Gepachtete Strecke. Odenwaldbahn, Landesgrenze-Würzburg	1866	24,48	24,48	—	
3. Strecke im Mitbetrieb. Basel Badischer Bahnhof-Schweiz. Centralbahnhof	1873	4,89	4,89	—	
4. Privatbahnen. *Heidelberg-Speyer (Mitte Rheinbrücke)	1873	22,18		—	
*Karlsruhe-Maxau (Mitte Rheinbrücke)	1862—65	9,73		—	
*Ettlingen-Bühl-Stadt (für Person.-Verkehr allein)	1885—87	2,21		—	
*Rastatt-Bernsbach [Murgthalbahn]	1869	14,98		—	
*Appenweier-Dypenau [Renchthalbahn]	1876	18,41		—	
*Dinglingen-Lahr	1865	3,28		—	
Schopfheim-Zell (hintere Wiesenthalbahn)	1876	7,24	78,03	—	
<b>Im Ganzen</b>	<b>1840—87</b>		<b>1 383,41</b>		<b>*)539,26</b>
<b>Im Sekundärbetrieb waren:</b>		<b>1888</b>	<b>1889</b>		
von den Staatsbahnen		164,01 km	164,01 km		
" " Privatbahnen		42,63 "	42,65 "		
		<b>206,64 km</b>	<b>206,66 km</b>		
(Auch die an Bayern verpachtete Strecke Wertheim-Mitte Mainbrücke von 1,64 km wird sekundär betrieben.)					
Außer den 844,15 km der eingleisigen und den 2 × 539,26 = 1 078,52 km Geleisen der doppelgleisigen Bahnstrecken liegen in Bahnhöfen an Kreuzungs-, Ausweich-, Ueberholungs- und sonstigen nutzbaren Nebengeleisen 672,18 km Geleise. Gesammtlänge aller Geleise 2 594,85 km.					
Die Zahl der Stationen-Haltstellen ist 353:					
davon für Personen- und Güterbeförderung 268					
" Personenbeförderung allein 82					
" Güterbeförderung allein 3					
Die Eröffnung der in mehreren Abtheilungen dem Betrieb übergebenen Bahnstrecken erfolgte:					
Hauptbahn Mannheim-Konstanz. 1840 von Mannheim bis Heidelberg, 1843 bis Karlsruhe, 1844 bis Offenburg, 1845 bis Freiburg, 1847 bis Schliengen, 1848 bis Efringen, 1851 bis Haltingen, 1855 bis Basel, 1856 bis Waldshut, 1863 bis Konstanz, 1867 Mannheim-Rheinbrücke.					
Appenweier-Kehl. 1844 Appenweier-Kehl, 1881 Kehl-Rheinbrücke.					
Durlach-Mühlacker. 1859 Durlach-Mühlacker, 1861 bis Forzheim, 1863 bis Mühlacker.					
Heidelberg-Würzburg. 1862 Heidelberg-Mosbach, 1868 bis Würzburg, 1879 neue Linie Neckargemünd über Eberbach-Einleitung in die alte Bahn bei Mosbach.					
Karlsruhe-Maxau. 1862 Karlsruhe-Maxau, 1865 Maxau-Rheinbrücke.					
Offenburg-Singen. 1868 Offenburg-Hausach, Singen-Engen, 1868 Engen-Donauwörth, 1869 Donauwörth-Billingen, 1873 Hausach-Billingen.					
Lauba-Wertheim. 1867 Lauba-Hochhausen, 1868 bis Wertheim.					
Radolfzell-Mengen. 1867 Radolfzell-Stodach, 1870 bis Rehfirch, 1873 bis Mengen.					
Neddesheim-Fagßfeld. 1868 Neddesheim-Rappenaun, 1869 bis Fagßfeld.					
Freiburg-Mibreisach. 1871 Freiburg-Mibreisach, 1878 Mibreisach-Rheinbrücke.					
Oberlauchringen-Weizen. 1875 Oberlauchringen-Stühlingen, 1876 bis Weizen.					
Neddesheim-Neckarelz. 1861 Neddesheim-Abentung von der alten Bahn (alte Würzburger Linie), 1879 Abentung bis neuer Bahnhof Neckarelz.					
Hausach-Schiltach. 1878 Hausach-Wolfach, 1886 Wolfach-Schiltach.					
Ettlingen-Bahnhof-Stadt. 1885 Ettlingen Bahnhof-Stadt, 1887 Ettlingen Stadt-Holzhof.					

\*) Vergl. Bemerkung vorheft.

†) Die bisherige Privatbahn Basel, Abgang vom Hauptbahndamm bis Schopfheim (vordere Wiesenthalbahn) mit 19,3 km ist am 1. Januar 1889 durch Ankauf in den Besitz des Staates übergegangen.



V. Tabelle 13c.

2. Personal.

	1888.				1889.			
	Im Durchschnitt.							
	Etat- mäßige Beamte.	Diäta- rische Beamte.	Arbeiter.	Zu- sammen.	Etat- mäßige Beamte.	Diäta- rische Beamte.	Arbeiter.	Zu- sammen.
1. Allgemeine Verwaltung . . . . .	296	19	18	333	303	25	16	344
2. Bahnverwaltung . . . . .	857	13	1 453	2 323	854	15	1 633	2 502
3. Transportverwaltung . . . . .	3 367	21	2 591	5 979	3 381	33	2 776	6 190
davon äußerer Bahnhofsdienst . . . . .	1 325	—	789	2 114	1 327	1	830	2 158
Expeditionsdienst . . . . .	703	20	633	1 356	695	31	668	1 394
Zugbegleitung . . . . .	599	1	547	1 147	614	1	601	1 216
Zugbeförderungsdienst . . . . .	740	—	622	1 362	745	—	677	1 422
4. Werkstätte-Verwaltung . . . . .	90	16	1 761	1 867	91	17	1 868	1 976
davon Werkstättenbetrieb . . . . .	89	16	1 730	1 835	90	17	1 838	1 945
Werkstättenmaterialien-Verwaltung . . . . .	1	—	31	32	1	—	30	31
Im Ganzen . . . . .	4 610	69	5 823	10 502	4 629	90	6 293	11 012

V. Tabelle 13d.

3. Beförderungsmittel.

Arten.	1888.					1889.						
	über- haupt.	davon mit			Zahl der Achsen.	Leistungs- fähigkeit.	über- haupt.	davon mit			Zahl der Achsen.	Leistungs- fähigkeit.
		2	3	4				2	3	4		
1. Lokomotiven und Tender.												
Für Personen-Lokomotiven	264	14	143	107	885	—	262	18	129	115	883	—
Züge	197	157	40	—	434	—	192	149	43	—	427	—
Für Güter-Lokomotiven	184	—	172	12	564	—	198	—	186	12	606	—
Züge	184	151	33	—	401	—	198	165	33	—	429	—
Für Personen-Lokomotiven und Güterzüge	7	—	7	—	21	—	7	—	7	—	21	—
Tender . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen Lokomotiven	455	14	322	119	1 470	—	467	18	322	127	1 510	—
Tender . . . . .	381	308	73	—	835	—	390	314	76	—	856	—
2. Personenwagen (einschließl. 4 Gefangenentwagen)	1 196	1 160	34	2	2 430	—	1 239	1 203	34	2	2 516	—
2. Lastwagen.												
Gepäckwagen . . . . .	206	206	—	—	412	1 060	206	206	—	—	412	1 060
Personenwagen f. Güterzüge	57	57	—	—	114	570	57	57	—	—	114	570
Pferdewagen . . . . .	2	2	—	—	4	8	2	2	—	—	4	8
Kleinviehwagen . . . . .	30	30	—	—	60	300	30	30	—	—	60	300
Gedekte Wagen mit Post- einrichtung . . . . .	2	2	—	—	4	20	3	3	—	—	6	25
Güterwagen, ungedeckt . . . . .	3 574	3 534	—	40	7 228	36 273	3 930	3 837	53	40	7 993	40 127
gedeckt . . . . .	3 487	3 487	—	—	6 974	34 865	3 485	3 485	—	—	6 970	34 850
Bahndienstwagen . . . . .	355	351	4	—	714	2 113	358	354	4	—	720	2 055
Zusammen . . . . .	7 713	7 669	4	40	15 510	75 209	8 071	7 974	57	40	16 279	78 995
Im Ganzen Wagen . . . . .	8 909	8 829	38	42	17 940	—	9 310	9 177	91	42	18 795	—
davon heizbar 1888 1889												
Personenwagen . . . . .	974	1050										
Gepäckwagen . . . . .	205	206										
Personenwagen . . . . .	57	57										
Güterwagen f. Postzwecke . . . . .	2	3										
davon mit Gasbeleucht.	1238	1316										
Personenwagen . . . . .	56	213										
Gepäckwagen . . . . .	13	13										
haben Abritte:												
Personenwagen . . . . .	66	101										
Gepäckwagen . . . . .	186	190										

Außerdem waren noch 17 Schneepflüge und 29 Draifinen vorhanden.

Leistungen der	1888.	1889.
	km	km
<b>1. Lokomotiven.</b>		
bei Schnellzügen . . . . .	1 270 502	1 291 213
" Personenzügen . . . . .	5 171 763	5 269 009
" gemischten Zügen . . . . .	1 109 907	1 087 767
" Güterzügen . . . . .	3 155 530	3 296 380
davon in außerfahrplanmäßigen Zügen (bei Personenzügen 46 683 km, bei Güterzügen 550 887 km).	497 809	597 070
" Vorspann und Nachschub . . . . .	324 629	337 781
Zusammen Nutzleistungen (Nutzkilometer) . . . . .	11 032 331	11 282 150
" Material- und Arbeitszügen . . . . .	119 170	132 260
beim Umstationiren bei Kurswechsel . . . . .	1 472	388
bei leeren Fahrten . . . . .	162 587	197 407
beim Rangiren . . . . .	3 473 130	3 784 680
davon ständiger Rangirdienst . . . . .	1 186 050	1 162 130
Zusammen Arbeitsleistung . . . . .	3 756 359	4 114 735
<b>Im Ganzen . . . . .</b>	<b>14 788 690</b>	<b>15 396 885</b>
davon leisteten fremde Lokomotiven . . . . .	402 248	462 837
wogegen badische Lokomotiven auf fremden Bahnen leisteten . . . . .	286 273	306 886
<b>somit Gesamtleistungen der badischen Lokomotiven . . . . .</b>	<b>14 672 715</b>	<b>15 240 934</b>
auf 1 Lokomotive durchschnittlich . . . . .	32 248	32 636
<b>2. Wagen.</b>		
der Personenwagen . . . . .	84 501 516	89 429 207
" Gepäckwagen . . . . .	19 214 988	19 854 870
" Güterwagen . . . . .	262 843 781	277 484 581
" Postwagen . . . . .	7 650 175	7 886 757
<b>Im Ganzen . . . . .</b>	<b>374 210 460</b>	<b>394 655 415</b>
durchschnittlich auf 1 km Bahnlänge (1888) <b>270 499</b> Achskilom.		
(1889) <b>285 277</b> "		
davon von fremden Wagen . . . . .	141 244 805	150 434 268
wogegen badische Wagen auf fremden Bahnen leisteten . . . . .	92 053 615	93 799 237
<b>somit Gesamtleistungen der badischen Wagen . . . . .</b>	<b>325 019 270</b>	<b>338 020 384</b>
durchschnittlich auf 1 Achse Achskilometer (1888) <b>19 117</b>		
(1889) <b>17 985</b>		

5. Beförderung.

Beförderung von	Auf 1 Person km		1888		1889	
	1888	1889	o/o	o/o		
<b>a. Personen (Rückfahrten doppelt gerechnet)</b>						
in I. Klasse . . . . .	85,33	87,11	0,74	0,81	128 549	151 706
" II. " . . . . .	46,95	47,42	9,55	9,37	1 659 845	1 754 999
" III. " . . . . .	21,40	21,23	56,74	55,58	9 865 115	10 413 089
zu ermäßigten Tagen . . . . .	11,11	11,25	32,97	34,24	5 732 596	6 416 568
<b>zusammen . . . . .</b>					<b>17 386 105</b>	<b>18 736 362</b>
davon in Schnellzügen . . . . .	60,47	62,02	5,48	5,60	953 150	1 030 471
" gewöhnlichen Zügen . . . . .	18,03	18,40	94,52	94,50	16 432 955	17 705 891
im Binnenverkehr . . . . .	18,05	17,75	85,89	85,75	14 931 875	16 066 078
" direkten Verkehr . . . . .	38,05	39,45	14,11	14,25	2 454 230	2 670 284
<b>Von 1 Person durchschnittlich gefahren . . . . . km</b>					<b>20,92</b>	<b>20,80</b>
Auf 1 km Bahnlänge kommen Personen-Kilometer . . . . .					<b>265 207</b>	<b>284 167</b>
" 1 Lokomotiv-Nutzkilometer kommen Personen-Kilometer . . . . .					<b>32,97</b>	<b>34,54</b>
" 1 Wagenachse kommen Personen . . . . .					<b>4,30</b>	<b>4,36</b>

		1888.	1889.
Beförderung von			
b. Reisegepäck	Tonnen	23 058	23 879
c. Kunden	(1888: 28 802 Stück — 1889: 28 937 Stück)	288	289
d. Expresgut	"	8 430	9 078
e. Milch	"	11 468	13 361
f. Fahrzeugen	(1888: 131 — 1889: 197 Stück)	65	99
g. Leichen	(1888: 337 — 1889: 409)	169	205
h. Thieren nämlich Pferden	(1888: 12 460 — 1889: 13 929 Stück)	5 607	6 269
	Großvieh (1888: 215 288 — 1889: 192 870)	139 015	124 135
	Kleinvieh (1888: 522 846 — 1889: 459 047)		
	b.—h. zusammen	188 100	177 315
Zurückgelegte Tonnenkilometer	"	8 581 109	8 581 048
Auf 1 Kilometer Bahnlänge	"	6 224	6 224
" 1 Lokomotiv-Rugkilometer	"	0,78	0,76
" 1 Achskilometer (b.—e.)	"	0,10	0,11
i. Gütern		1888	1889
Binnenverkehr	Tonnen	22,39	23,17
direkter Versandt	"	21,79	22,25
" Empfang	"	24,68	23,47
" Durchgangsverkehr	"	31,14	31,11
Zusammen direkter und Durchgangsverkehr	"	77,61	76,83
Gesamtbeförderung an Gütern	Tonnen	6 573 832	7 047 672
		1888	1889
und zwar		%	%
Eisgut	Tonnen	0,59	0,56
Stückgut	"	7,65	7,32
Allgemeine Wagenladungsklasse A 1	"	2,08	2,12
" B	"	4,15	4,07
Spezialtarife A 2	"	2,93	2,98
" I.	"	9,08	8,74
" II.	"	4,23	4,65
" III.	"	7,04	6,58
Ausnahmetarife einschließl. Militärgut	"	62,25	62,98
Gesamtbeförderung	Tonnen	6 573 832	7 047 672
Außerdem frachtfreie Dienstgüter	"	361 825	368 595
Zurückgelegte Tonnenkilometer: Eisgut	"	3 032 020	3 007 546
Stückgut	"	35 346 132	36 859 515
Wagenladungen	"	457 062 612	494 442 184
In Ganzen zurückgelegte Tonnenkilometer		495 440 764	534 309 245
davon im Binnenverkehr		120 011 690	132 460 590
im direkten und Durchgangsverkehr		375 429 074	401 848 655
Auf 1 Kilometer Bahnlänge Tonnenkilometer		358 703	386 844
" 1 Lokomotiv-Rugkilometer kommen Tonnen		44,91	47,35
" 1 Wagenachse (einschließlich f.—h.) kommen Tonnen		2,02	2,06





# Eisenbahnen.

## Main-Neckarbahn 1888 und 1889.

## V. Tabelle 131.

Nach den Angaben der Direktion dieser Bahn.

Die Main-Neckarbahn (Heidelberg-Frankfurt) gehört Baden, Hessen und Preußen gemeinschaftlich; die Verwaltung wird von einer gemeinsamen Direktion mit dem Sitz in Darmstadt geführt. Die Eröffnung erfolgte 1846; die Eröffnung der Verbindungsstrecke Friedrichsfeld-Schwezingen 1880.

Außerdem ist die im Jahre 1886 auf Kosten des Großh. Hessischen Staates gebaute, 1,29 km lange normalspurige Nebenbahn Eberstadt-Bfungsstadt durch die Verwaltung der Main-Neckar-Eisenbahn auf Rechnung des Eigentümers in Mitbetrieb genommen. Diefelbe ist bei den weiteren Angaben und Zahlen dieser Tabelle nicht berücksichtigt.

Die Eigenthümlänge der Bahn beträgt 95,06 km, wovon 38,78 auf Baden, 49,37 auf Hessen, 6,91 auf Preußen kommen. Die Eigenthümlänge aller Geleise ist 227,12 km, davon durchgehendes erstes Geleise 95,06 km, zweites 79,20, drittes z. 3,55 km, sonstiges Geleise 49,31. Außerdem die Länge des südlichen Geleises der mit den Bad. Staatsbahnen gemeinschaftlich betriebenen Strecke zwischen Friedrichsfeld und Heidelberg mit 8,86 km, welche für den Betrieb der Länge des zweiten Geleises zugehen. Von der Main-Neckarbahn nur für den Güterverkehr in Mitbetrieb genommen ist ferner eine in Eigenthum der Königl. Eisenbahndirektion Frankfurt a. M. stehende zweigeleisige Strecke von 2,22 km im Bahnhofs Frankfurt a. M., so daß sich der Betrieb der Main-Neckarbahn einschl. obiger 95,06 km auf 97,28 km erstreckt, wovon 95,06 km dem Personenverkehr und 95,73 km dem Güterverkehr dienen. Die Zahl der Stationen ist 25; davon befinden sich 9 auf badischem Gebiet, von denen 2 neben Stationen der badischen Staatsbahn gelegen sind.

	1888	1889		1888	1889
<b>Beförderungsmittel.</b>			<b>Noch: Betriebsausgaben:</b>		
Lokomotiven . . . . .	64	68	für erhebliche Ergänzung, Erweiterung z. . . . .	131 443	466 457
davon Tenderlokomotiven . . . . .	8	8	" Benützung fremder Bahnanlagen. . . . .	281 877	446 446
Personenwagen . . . . .	189	199	" Benützung fremder Betriebsmittel (Ueberschuß der Ausgaben über die gleichartigen Einnahmen) . . . . .	197 642	195 608
mit Achsen . . . . .	457	477	zusammen . . . . .	3 633 237	4 275 197
Sitzplätzen . . . . .	7 560	8 040	auf 1 km (ohne erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen z.) . . . . .	35 621	39 152
Gepäck- und Güterwagen . . . . .	577	602	Betriebsüberschuß . . . . .	2 412 656	2 089 531
mit Achsen . . . . .	1 174	1 224	auf 1 km . . . . .	24 657	21 981
" einer Tragfähigkeit von Tonnen . . . . .	5 869	6 119	" 1 km (ohne erhebliche Ergänzungen z.) . . . . .	26 000	26 888
<b>Leistungen eigener und fremder Beförderungsmittel auf der Bahn.</b>			Ablieferung an die Staatskassen . . . . .	2 355 541	2 048 486
von Lokomotiven { Lokom.km . . . . .	1 910 094	1 965 090	hierzu der Uebertrag vom vorjährigen Betriebsüberschuß . . . . .	148 112	57 115
Nutzkm . . . . .	1 405 130	1 484 602	Gesamt-Ablieferung . . . . .	2 503 653	2 105 601
auf 1 km Betriebslänge Lok.km . . . . .	19 433	20 200	Anlagekapital . . . . .	23 106 724	23 172 053
von Personenwagen { Nutzkm . . . . .	17 843 653	18 693 936	auf 1 km . . . . .	238 566	243 763
Nutzkm . . . . .	40 371 479	42 765 218	Berzinsung . . . . .	10,47	9,03
Gepäck- u. Güterwgn. " . . . . .	1 925 918	1 934 353	(ohne erhebliche Ergänzungen) . . . . .	11,04	11,04
Postwagen " . . . . .	60 141 050	63 393 507	Von dem Anlagekapital entfällt auf Baden . . . . .	7 780 817	7 827 373
zusammen von Wagen auf 1 km Betriebslänge . . . . .	611 873	651 665	<b>Beamte und Arbeiter.</b>		
<b>Beförderung.</b>			Allgemeine Verwaltung . . . . .	115	116
Beförderte Personen . . . . .	3 370 712	3 524 751	Bahnverwaltung . . . . .	388	370
Geleistete Personenkilometer . . . . .	80 111 559	84 308 753	Transportverwaltung . . . . .	879	773
auf 1 Person Kilometer . . . . .	23,77	23,92	zusammen Betriebsverwaltung	1 382	1 259
Beförderte Güter einschließlich Gepäck und Vieh . . . . .	1 093 425	1 136 278	Werkstättenverwaltung . . . . .	332	299
Tonnenkilometer . . . . .	69 638 153	72 174 308	<b>Unfälle.</b>		
auf 1 Tonne km . . . . .	63,69	63,52	Entgleisungen . . . . .	3	1
			Zusammenstöße . . . . .	3	2
			sonstige . . . . .	15	13
<b>Betriebs-einnahmen.</b>			Beamte und Arbeiter } getödtet	—	—
aus dem Personenverkehr . . . . .	2 670 708	2 833 732	verletzt . . . . .	17	12
Güterverkehr . . . . .	3 022 795	3 233 732	andere Personen		
für Ueberlassung von Bahnanlagen . . . . .	204 469	153 777	ohne eigenes		
Erträge aus Veräußerungen . . . . .	67 060	66 759	Verschulden		
sonstige Einnahmen . . . . .	80 861	76 728	durch Unvorsichtigkeit . . . . .	2	1
zusammen . . . . .	6 045 893	6 364 728	durch Selbstmord	1	1
auf 1 km . . . . .	61 505	65 427	bzw. Selbstmordversuch	—	1
<b>Betriebsausgaben.</b>					
persönliche . . . . .	1 607 744	1 511 109			
allgemeine sachliche . . . . .	228 311	231 906			
für Unterhaltung der Bahnanlagen . . . . .	221 297	267 781			
Bahntransport . . . . .	706 794	769 082			
Erneuerung v. Oberbau und Betriebsmitteln . . . . .	258 129	386 808			

	Ober-Postdirektions- Bezirk		Im Ganzen 1889.	1888.	1872.
	Karlsruhe	Konstanz.			
Die Bezirke der beiden Kaiserlichen Ober-Postdirektionen Karlsruhe und Konstanz umfassen:					
1. Das Großherzogthum Baden mit 15 081,13 □ Kilo- meter und 1 601 255 *) Einwohnern.					
2. Die Hohenzollern'schen Lande mit 1 142,05 □ Kilo- meter und 66 455 *) Einwohnern.					
3. Den Hessischen früheren Kreis Wimpfen mit 28,00 □ Kilometer und 3 257 *) Einwohnern.					
<b>Postanstalten:</b>					
1. Postämter I. . . . .	10	10	20	19	19
2. Postämter II. . . . .	14	14	28	28	22
3. Postämter III. . . . .	85	90	175	172	182
4. Postagenturen . . . . .	229	237	466	444	302
5. Filialpostanstalten . . . . .	10	3	13	12	3
6. Posthilfstellen . . . . .	526	263	789	772	—
7. Telegraphenämter I. . . . .	3	2	5	5	—
Zusammen . . . . .	877	619	1 496	1 452	528
darunter waren:					
mit Telegraphenstationen vereinigte Postämter I. . . . .	8	8	16	15	—
„ „ „ Postämter II. . . . .	14	14	28	28	18
„ „ „ Postämter III. . . . .	76	85	161	156	79
„ „ „ Postagenturen . . . . .	191	190	381	330	7
„ „ „ Posthilfstellen . . . . .	31	27	58	54	—
„ Eisenbahnstationen vereinigte Postanstalten . . . . .	23	33	56	58	49
Außerdem bestanden:					
8. Bahnpostämter . . . . .	1	1	2	2	2
9. Localpostanstalten zur Wahrnehmung des Postbe- triebs auf Eisenbahnen . . . . .	10	7	17	17	4
10. Amtliche Verkaufsstellen für Postfreimarken, Frei- converts zc. . . . .	262	417	679	679	77
11. Postbriefkasten und zwar:					
in Orten mit Postanstalten . . . . .	857	831	1 688	1 627	713
davon an Dienststellen . . . . .	417	429	846	826	517
„ „ „ anderen Stellen . . . . .	440	402	842	801	196
„ „ „ Posthilfstellen . . . . .	543	277	820	799	—
„ „ „ ohne Postanstalten . . . . .	38	681	719	721	1 275
im Ganzen Postbriefkasten . . . . .	1 438	1 789	3 227	3 147	1 988
Die Postbriefkasten vertheilen sich auf die Orte (Städte, Dörfer, Flecken zc.) . . . . .	890	1 279	2 169	2 132	1 767
12. Postbriefkasten an Bahnpostwagen und Eisenbahn- Wagenabtheilungen . . . . .	44	29	73	70	24

\*) Nach der Volkszählung von 1885.

**Postverkehr 1889.**  
Kaiserlichen Oberpostdirektionen.  
richtungen.

	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1889.	1888.	1872.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
<b>Personal *):</b>					
1. Beamte . . . . .	973	722	1 695	1 602	887
2. Unterbeamte . . . . .	1 156	904	2 060	1 937	1 056
3. Posthalter . . . . .	17	28	45	43	116
4. Postillone . . . . .	61	92	153	155	258
Zusammen . . . . .	2 207	1 746	3 953	3 737	2 317
im Bahnpostdienste waren beschäftigt:					
Beamte . . . . .	11	14	25	25	31
Unterbeamte . . . . .	29	26	55	57	38
<b>Posthaltereien:</b>					
1. Bestand an Posthaltereien . . . . .	17	29	46	45	116
2. Zahl der Posthalter . . . . .	17	28	45	43	216
darunter Posthalter, welche zugleich Vorsteher von Postanstalten sind . . . . .	—	3	3	3	44
3. Zahl der Postillone . . . . .	61	92	153	155	258
4. Bestand an Postpferden . . . . .	95	269	364	366	895
5. „ „ Landbriefträgerpferden . . . . .	41	53	94	87	—
<b>Postwagen:</b>					
Gesamtbestand . . . . .	226	432	658	632	617
nämlich:					
an reichseigenen Postwagen:					
auf Eisenbahnen . . . . .	14	16	30	27	19
„ gewöhnlichen Landstraßen . . . . .	92	114	206	198	202
Coupees in Eisenbahnwagen . . . . .	35	13	48	48	21
Schlitten . . . . .	6	92	98	91	38
an Posthaltereiwagen und Schlitten:					
Wagen . . . . .	24	87	111	111	215
Schlitten . . . . .	10	46	56	56	122
für die Zwecke der Landbriefträger (Wagen, Schlitten) außerdem wurden regelmäßige Privatfuhrgelegenheiten zur Beförderung von Postsachen benützt . . . . .	43	61	104	100	9
<b>Reichseigene Postgrundstücke:</b>					
an Orten . . . . .	6	5	11	11	6
Zahl der Grundstücke . . . . .	8	5	13	13	7
<b>Leistungen der Beförderungsmittel:</b>					
	Zurückgelegte km				
1. der Eisenbahnpostwagen . . . . .	2 291 418	1 006 142	3 297 560	3 278 562	2 222 809
2. der Postkutschwagen auf Landwegen . . . . .	1 344 211	2 142 408	3 486 619	3 352 284	—
a. reichseigene Personenpostwagen . . . . .	186 352	776 976	963 328	948 218	—
b. Privatpersonenwagen . . . . .	501 817	700 086	1 201 903	1 139 182	—
c. Botenposten . . . . .	466 142	421 481	887 623	830 619	—
d. Landbriefträgerfahrten . . . . .	189 900	243 865	433 765	434 265	—
3. Postfahrten auf Wasserstraßen . . . . .	—	165 143	165 143	160 175	194 716

\*) Einschließlich des Telegraphenpersonals.

folgt



1	2		3	4	5	6
	Ober-Postdirektions-Bezirk					
Brieffendungen: Ankunft:	Karlsruhe.	Konstanz.	Zm Ganzen 1889.	1888.	1872.	
	1. Sendungen aus dem Orts- oder Landbestellbezirk:					
Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, — frankirt und unfrankirt, einschl. portopflichtige Dienstbriefe . . . . .	1 553 000	721 000	2 274 000	2 026 500	965 574	
Postkarten . . . . .	436 000	236 000	672 000	658 600	9 810	
Drucksachen . . . . .	761 600	317 400	1 079 000	1 045 100	146 448	
Waarenproben . . . . .	5 500	1 800	7 300	8 600	7 290	
Portofreie Briefpostgegenstände . . . . .	32 900	12 800	45 700	46 000	65 502	
Zusammen . . . . .	2 789 000	1 289 000	4 078 000	3 784 800	1 194 624	
Hierunter (bezw. 1872 auherdem) eingeschriebene Sendungen	13 890	4 576	17 966	15 366	4 248	
zurückgekommene Zustellungsurkunden	26 234	18 954	45 188	48 100	—	
2. Sendungen aus dem Bezirk einer anderen Postanstalt des Reichspostgebietes:						
Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, — frankirt . . . . .	12 786 000	8 640 000	21 426 000	20 150 600	12 716 010	
— unfrankirt, einschließl. portopflichtige Dienstbriefe . . . . .	533 000	466 000	999 000	845 700	684 576	
Postkarten . . . . .	4 769 000	2 864 000	7 633 000	7 143 300	194 148	
Drucksachen . . . . .	4 428 000	3 288 000	7 716 000	6 899 000	1 395 342	
Waarenproben . . . . .	298 000	147 000	445 000	408 900	128 556	
Portofreie Briefpostgegenstände . . . . .	916 000	536 000	1 452 000	1 322 200	723 294	
Zusammen . . . . .	23 730 000	15 941 000	39 671 000	36 769 700	15 841 926	
Hierunter (bezw. 1872 auherdem) eingeschriebene Sendungen	382 928	167 518	550 446	477 412	180 270	
zurückgekommene Zustellungsurkunden	127 842	105 638	233 480	208 280	—	
3. Sendungen aus fremden Ländern:						
Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, — frankirt . . . . .	3 678 000	2 343 000	6 021 000	5 737 400	2 803 836	
— unfrankirt . . . . .	52 000	40 800	92 800	79 400	83 142	
Postkarten . . . . .	1 751 000	886 000	2 637 000	2 492 600	45 612	
Drucksachen . . . . .	1 665 000	1 105 000	2 770 000	2 412 700	557 352	
Waarenproben . . . . .	252 000	74 000	326 000	283 600	80 964	
Portofreie Briefpostgegenstände . . . . .	96 100	52 100	148 200	125 000	61 128	
Zusammen . . . . .	7 494 100	4 500 900	11 995 000	11 130 700	3 638 034	
Hierunter (bezw. 1872 auherdem) eingeschriebene Sendungen	121 342	61 932	183 274	176 462	58 734	
zurückgekommene Zustellungsurkunden	24 882	8 424	33 306	33 748	—	
Summe Ziff. 1, 2 und 3 ganze Ankunft . . . . .	34 013 100	21 730 900	55 744 000	51 685 200	20 674 584	
Hierunter (bezw. 1872 auherdem) eingeschriebene Sendungen	517 660	234 026	751 686	669 240	243 252	
zurückgekommene Zustellungsurkunden	178 958	133 016	311 974	290 108	—	
<b>Zeitungen:</b>						
Abgang: <sup>1)</sup> bestellte Exemplare . . . . .	65 691	59 634	125 325	109 216	76 690	
beförderte Nummern . . . . .	12 692 236	16 479 718	29 171 954	24 450 802	17 418 602	
mitversandte besondere Zeitungsbeilagen . . . . .	486 405	390 768	877 173	912 477	49 848	
<b>Postanweisungen:</b>						
Abgang: <sup>2)</sup> ausgelieferte Postanweisungen, Stückzahl . . . . .	1 562 385	1 269 405	2 831 790	2 633 302	499 670	
Betrag . . . . .	91 989 682	73 747 032	165 736 714	151 192 524	20 104 113	
Ankunft: ausbezahlte Postanweisungen, Stückzahl . . . . .	1 543 836	982 188	2 526 024	2 359 229	nicht ermittelt.	
Betrag . . . . .	107 112 497	62 146 969	169 259 466	154 989 672	18 083 704	
<b>Postaufträge:</b>						
Ankunft: <sup>3)</sup> Stückzahl . . . . .	129 787	105 973	235 760	222 236	5 544	
einzuziehender Geldbetrag . . . . .	11 693 809	10 915 219	22 609 028	21 365 379	373 599	
<b>Postnachsahmesendungen:</b>						
Ankunft: Stückzahl der Postvorschußpakete . . . . .	140 372	127 425	267 797	227 077	159 408	
Briefe . . . . .	93 582	85 178	178 760	182 862	228 996	
Vorschußbetrag auf Pakete und Briefe . . . . .	1 778 050	1 626 838	3 404 888	2 928 332	2 755 135	

<sup>1)</sup> Zeitungen, Abgang, d. h. Zeitungen, welche in Orten der Ober-Postdirektions-Bezirke Karlsruhe und Konstanz erscheinen und von den betr. Postanstalten im Verlagsort — Verlagspostamt — zur Weiterbeförderung nach anderen Orten vom Verleger bezogen worden sind. Die Ankunft wird seit 1. Januar 1887 nicht mehr ermittelt.

<sup>2)</sup> Darunter im Ober-Postdirektions-Bezirk Karlsruhe 4 441 Stück telegraphisch ausgelieferte Postanweisungen im Betrag von 773 188 M. und im Bezirk Konstanz 2 475 Stück im Betrag von 386 738 M., zusammen 6 916 Stück im Betrag von 1 159 926 M.

<sup>3)</sup> Stückzahl der Postaufträge zur Einholung von Wechselaccepten bei Karlsruhe 2 172, bei Konstanz 1 412, zusammen 3 584.



**Telegrapheneinrichtungen und -verkehr  
1872, 1888 und 1889.**

V. Tabelle 15.

Nach den Angaben der Kaiserlichen Oberpostdirektionen bezw. des Großh. Bahn-Telegrapheninspektors.

	1	2	3	4		1	2	3	4
<b>a. der in den Ober-Post- direktions-Bezirken Karlsruhe und Konstanz gelegenen Kaiserlichen Telegraphen-Stationen.</b>	1889.	1888.	1872.		<b>b. der Großherzoglichen Bahn-Telegraphen- Stationen.</b>	1889.	1888.	1872.	
<b>Telegraphennetz.</b>					<b>Telegraphennetz.</b>				
a. Länge der Linien Kilom.	4 073	3 715	1 754		Länge der Linien Kilom.	1 377	1 377	889	
b. " " Drähte "	13 574	12 250	5 009		" " Drähte "	4 963	4 963	2 362	
Hierunter:					" Davon:				
zu Stadt-Fernsprechanstalten a.	298	266	—		für den Dienst- und Privatverkehr	3 287	3 287	.	
b.	1 650	1 272	—		nur für den Dienstverkehr . . .	1 676	1 676	.	
" besonderen Telegr.-Anlagen a.	88	67	—		<b>Stationen.</b>				
b.	420	289	—		Zahl der Stationen . . . .	342	341	187	
<b>Stationen.</b>					Davon:				
Zahl der Stationen . . . .	605	546	123		zur Aufnahme von Privatdepeschen ermächtigt	307	307	166	
Davon auf badischem Gebiet	574	518	—		nur dem Dienstverkehr dienend . .	35	34	21	
preussischem Gebiet	30	27	—		auf badischem Gebiet . . . . .	306	305	.	
heßischem Gebiet	1	1	—		auf preussischem Gebiet . . . . .	4	4	.	
Außerdem mit Posthilfsstellen					auf bayerischem Gebiet . . . . .	7	7	.	
vereinigte Telegraphenhilfsstellen	58	54	.		auf württembergischem Gebiet . .	9	9	.	
Davon auf badischem Gebiet	55	53	.		auf heßischem Gebiet . . . . .	4	4	.	
preussischem Gebiet	3	1	—		auf schweizerischem Gebiet . . . .	12	12	.	
heßischem Gebiet	—	—	—		mit Fernsprechbetrieb . . . . .	—	—	—	
<b>Apparate.</b>					<b>Apparate.</b>				
Zahl der Fernschreiber . . . .	631	594	221		Zahl der Fernschreiber . . . .	732	654	209	
" Fernsprecher . . . . .	1 086	1 058	—		Davon:				
außerdem Fernsprechsysteme:					auf Stationen mit Privatverkehr . .	670	600	187	
bei der Fernsprechanstalt Mannheim	673	540	—		auf Stationen nur für Dienstverkehr	62	54	22	
" " Karlsruhe	172	108	—		Zahl der Fernsprecher . . . . .	224	202	—	
" " Freiburg	147	145	—		außerdem Fernsprechstellen für den Stadtverkehr . . . . .	10	10	—	
" " Heidelberg	368	312	—		Zahl der Apparate für die Kon- trolle d. Fahrgeschwindigkeit	22	22	—	
" " Forzheim	135	102	—		<b>Personal.</b>				
" " Konstanz	41	51	—		Zahl der ausschl. für den Bahn-Telegraphen-(Expedi- tions-) Dienst angestellten Beamten und Bediensteten	46	43	45	
" " Baden . . . . .	110	95	—		Zahl der im Verhältnis des Telegraphen- zum Eisen- bahndienste für ersteren berechneten Beamten . . . . .	5	6	17	
" " Rehl . . . . .	8	11	—		<b>Drahtberichte.</b>				
bei besonderen Anlagen . . . . .	265	203	—		Aufgegebene gebührenpflichtige	58 408	60 900	188 725	
<b>Personal.*)</b>					davon übergeführt auf Reichs- telegraphenlinien	28 667	†) 29 659	29 399	
Zahl der am Schlusse des Jahres bei den Stationen beschäftigten Telegraphen- beamten . . . . .	150	145	139		auf Telegraphenlinien fremder Bahnverwaltungen	929	864	—	
Zahl der Voten . . . . .	35	44	28		Aufgegebene Dienstberichte . . .	448 692	426 330	294 920	
<b>Drahtberichte.</b>					<b>Gebühren.</b>				
Aufgegebene, inländische . . . .	534 728	498 772	387 193		Erhoben . . . . .	61 789	65 502	61 178	
ausländische . . . . .	124 442	211 721	—		Hier von an die Reichstele- graphenverwaltung für übergeführte Drahtberichte	19 093	19 146	16 130	
angekommene, inländische und ausländische . . . . .	820 063	771 367	392 833		bleibt dem Bahn-Telegraphen	42 696	46 356	45 048	
Fernsprechverbindungen wur- den hergestellt:									
bei der Fernsprechanstalt Mannheim	2 899 398	2 550 454	—						
" " " Karlsruhe	83 520	49 553	—						
" " " Freiburg	109 927	102 607	—						
" " " Heidelberg	250 843	170 086	—						
" " " Forzheim	746 312	492 857	—						
" " " Konstanz	29 659	37 642	—						
" " " Baden . . . . .	83 083	47 355	—						
" " " Rehl . . . . .	12 601	12 143	—						

Auf 1 Einwohner kommen 32,9 Brieffendungen, 55,9 Postsendungen (soweit ermittelt), 392 M. Werthbeförderung, 0,4 Telegramme. Auf 1 Postanstalt kommen 1 132 und auf 1 Telegraphenstation 1 858 Einwohner.

\*) Beim Postpersonal mitgezählt.  
†) Berichtigte Zahl.